

# Inhaltsübersicht

Inhaltsverzeichnis . . . . .	VII
Bearbeiterverzeichnis . . . . .	LI
Abkürzungs- und Literaturverzeichnis . . . . .	LII

## 1. Teil. Grundlagen des Persönlichkeitsrechts

### 1. Kapitel. Allgemeine Fragen

§ 1. Inhalt, Zweck und Rechtsnatur des Persönlichkeitsrechts ( <i>Götting</i> ) . . . . .	1
§ 2. Geschichte des Persönlichkeitsrechts ( <i>Götting</i> ) . . . . .	24

### 2. Kapitel. Das Persönlichkeitsrecht im Rahmen der Rechtsordnung

§ 3. Das Verhältnis zwischen verfassungsrechtlichem und zivilrechtlichem Persönlichkeitschutz ( <i>Götting</i> ) . . . . .	46
§ 4. Das Verhältnis zum Urheberrecht, Gewerblichen Rechtsschutz und Wettbewerbsrecht ( <i>Götting</i> ) . . . . .	49
§ 5. Persönlichkeitsrecht und Pressekodex ( <i>Tillmanns</i> ) . . . . .	57

## 2. Teil. Verfassungsrechtlicher Persönlichkeitsschutz

### 3. Kapitel. Einführung

§ 6. Verfassungsgeschichtliche und verfassungsdogmatische Grundlagen ( <i>Vesting</i> ) . . . . .	101
---	-----

### 4. Kapitel. Die verfassungsrechtlichen Dimensionen des Persönlichkeitsrechts

§ 7. Das allgemeine Persönlichkeitsrecht als Grundrecht ( <i>Ladeur</i> ) . . . . .	121
§ 8. Schutz der Persönlichkeit gegen den Staat ( <i>Ladeur</i> ) . . . . .	130
§ 9. Schutzpflicht gegenüber privaten Gefährdungen ( <i>Ladeur</i> ) . . . . .	165

## 3. Teil. Zivilrechtlicher Persönlichkeitsschutz

### 5. Kapitel. Einführung

§ 10. Ideeller und kommerzieller Persönlichkeitsschutz ( <i>Götting</i> ) . . . . .	195
§ 11. Die Unterscheidung zwischen allgemeinem Persönlichkeitsrecht und besonderen Persönlichkeitsrechten ( <i>Götting</i> ) . . . . .	204

### 6. Kapitel. Die besonderen Persönlichkeitsrechte

§ 12. Das Recht am eigenen Bild ( <i>Schertz</i> ) . . . . .	208
§ 13. Das Namensrecht ( <i>Bunnenberg/Schertz</i> ) . . . . .	251
§ 14. Das Markenrecht ( <i>Gauß</i> ) . . . . .	266
§ 15. Das Urheberpersönlichkeitsrecht ( <i>Götting</i> ) . . . . .	284

## Inhaltsübersicht

### 7. Kapitel. Das Recht an sonstigen Persönlichkeitsmerkmalen

§ 16. Das Recht an der eigenen Stimme ( <i>Schierholz</i> ) . . . . .	296
§ 17. Das Recht am Persönlichkeitsbild (Lebensbild) ( <i>Beuthien</i> ) . . . . .	307
§ 18. Das Recht an Slogans, Gestiken, der Mimik und dem Image ( <i>Gauß</i> ) . . . . .	326

### 8. Kapitel. Die Fallgruppen des allgemeinen Persönlichkeitsrechts

§ 19. Der Schutz vor Indiskretion ( <i>Wanckel</i> ) . . . . .	331
§ 20. Der Wahrheitsschutz ( <i>Wanckel</i> ) . . . . .	371
§ 21. Ehrenschutz, Schutz vor Schmähkritik ( <i>Höch</i> ) . . . . .	381
§ 22. Das Selbstbestimmungsrecht und das Recht auf informationelle Selbstbestimmung ( <i>Garstka</i> ) . . . . .	392

## 4. Teil. Strafrechtlicher Persönlichkeitsschutz

### 9. Kapitel. Einführung

§ 23. Übersicht und Prozessuales ( <i>Heuchemer</i> ) . . . . .	411
§ 24. Strafrecht und Verfassungsrecht ( <i>Heuchemer</i> ) . . . . .	427

### 10. Kapitel. Ehrenschutz

§ 25. Beleidigung ( <i>Heuchemer</i> ) . . . . .	436
§ 26. Üble Nachrede ( <i>Heuchemer</i> ) . . . . .	448
§ 27. Verleumdung ( <i>Heuchemer</i> ) . . . . .	453
§ 28. Verunglimpfung des Andenkens Verstorbener ( <i>Heuchemer</i> ) . . . . .	455

### 11. Kapitel. Sonstige Tatbestände

§ 29. Die Verletzung des persönlichen Lebens- und Geheimbereichs ( <i>Heuchemer</i> ) . . . . .	459
§ 30. Weitere Vorschriften des strafrechtlichen Persönlichkeitsrechtsschutzes ( <i>Heuchemer</i> ) . . . . .	466

## 5. Teil. Grenzen des Persönlichkeitsrechts

### 12. Kapitel. Kommunikationsfreiheit

§ 31. Wahrnehmung berechtigter Interessen ( <i>Schmelz</i> ) . . . . .	471
§ 32. Meinungs- und Pressefreiheit ( <i>Wegner/Schmelz</i> ) . . . . .	489
§ 33. Kunstfreiheit ( <i>v. Becker</i> ) . . . . .	548

### 13. Kapitel. Sonstige Einschränkungen

§ 34. Funktionsfähigkeit der Rechtspflege ( <i>Diesbach</i> ) . . . . .	570
§ 35. Indemnität ( <i>Diesbach</i> ) . . . . .	589

**6. Teil. Träger des Persönlichkeitsrechts**

**14. Kapitel. Natürliche Personen**

§ 36. Lebende Personen ( <i>Brändel</i> ) . . . . .	593
§ 37. Das Persönlichkeitsrecht des Verstorbenen ( <i>Brändel</i> ) . . . . .	603
§ 38. Personenmehrheiten ( <i>Brändel</i> ) . . . . .	626

**15. Kapitel. Juristische Personen**

§ 39. Das Persönlichkeitsrecht juristischer Personen des Privatrechts ( <i>Brändel</i> ) . . . . .	634
§ 40. Das Persönlichkeitsrecht juristischer Personen des Öffentlichen Rechts ( <i>Brändel</i> ) . . . . .	639

**7. Teil. Das Persönlichkeitsrecht im Rechtsverkehr**

**16. Kapitel. Persönlichkeitsrechtliche Verfügungen in Verträgen der Unterhaltungsindustrie**

§ 41. Verträge mit Schauspielern, Moderatoren und Musikern ( <i>Castendyk</i> ) . . . . .	643
§ 42. Verträge mit Spitzensportlern ( <i>Bergmann</i> ) . . . . .	656

**17. Kapitel. Merchandising- und Werbeverträge**

§ 43. Merchandisingverträge ( <i>Schertz</i> ) . . . . .	675
§ 44. Werbeverträge ( <i>Schertz</i> ) . . . . .	695

**18. Kapitel. Die Vermarktung der Privatsphäre**

§ 45. Die Privatsphäre als Vermögensrecht ( <i>Götting</i> ) . . . . .	703
§ 46. Verträge über die Privatsphäre ( <i>Bezzenberger</i> ) . . . . .	710

**8. Teil. Rechtsfolgen der Verletzung des Persönlichkeitsrechts**

**19. Kapitel. Zivilrechtliche Rechtsfolgen und ihre Durchsetzung**

§ 47. Der Unterlassungsanspruch ( <i>v. Hutten</i> ) . . . . .	737
§ 48. Der Gegendarstellungsanspruch ( <i>Seitz</i> ) . . . . .	752
§ 49. Der Anspruch auf Berichtigung und Widerruf ( <i>Kamps</i> ) . . . . .	768
§ 50. Der Anspruch auf materiellen Schadensersatz ( <i>Müller</i> ) . . . . .	797
§ 51. Der Anspruch auf Geldentschädigung ( <i>Müller</i> ) . . . . .	817
§ 52. Der Anspruch auf Herausgabe des Erlangten ( <i>Seitz</i> ) . . . . .	834
§ 53. Ergänzende Ansprüche (Der Auskunftsanspruch u. a.) ( <i>Freund</i> ) . . . . .	848
§ 54. Gesonderte Sanktionen bei Verletzung des Pressekodex ( <i>Tillmanns</i> ) . . . . .	866

**20. Kapitel. Verfahrensrechtliche Fragen**

§ 55. Einstweiliger Rechtsschutz ( <i>Spangler</i> ) . . . . .	881
§ 56. Hauptsacheverfahren( <i>Seitz</i> ) . . . . .	919
§ 57. Vollstreckungsrechtliche Fragen ( <i>Seitz</i> ) . . . . .	944

## Inhaltsübersicht

### 9. Teil. Grenzüberschreitende Persönlichkeitsrechtsverletzungen, Europäisches Recht, Völkerrecht

#### 21. Kapitel. Grenzüberschreitende Persönlichkeitsrechtsverletzungen

§ 58. Anwendbares materielles Recht ( <i>K. Herresthal</i> ) . . . . .	965
§ 59. Internationale gerichtliche Zuständigkeit ( <i>Seitz</i> ) . . . . .	986
§ 60. Persönlichkeitsrechtsverletzungen im Internet ( <i>Seitz</i> ) . . . . .	1006

#### 22. Kapitel. Völker- und europarechtliche Grundlagen

§ 61. Völkerrecht ( <i>Lauber-Rönsberg</i> ) . . . . .	1028
§ 62. Recht der Europäischen Union ( <i>Lauber-Rönsberg</i> ) . . . . .	1052

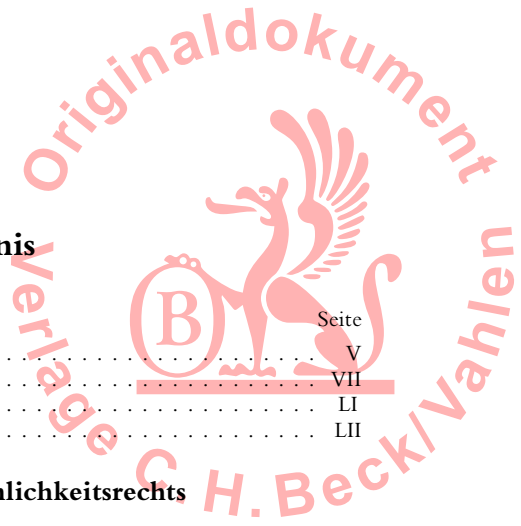
### 10. Teil. Persönlichkeitsschutz in ausländischen Rechtsordnungen

#### 23. Kapitel. Europäische Länder

§ 63. Frankreich ( <i>Trebes</i> ) . . . . .	1059
§ 64. Persönlichkeitsschutz in Großbritannien (England und Wales) ( <i>Westkamp</i> ) . . . . .	1080
§ 65. Österreich ( <i>Bohne</i> ) . . . . .	1100
§ 66. Polen ( <i>Targosz</i> ) . . . . .	1114
§ 67. Schweiz ( <i>Bohne</i> ) . . . . .	1131
§ 68. Spanien ( <i>Trebes</i> ) . . . . .	1154

#### 24. Kapitel. USA

§ 69. Vereinigte Staaten von Amerika (USA) ( <i>Götting</i> ) . . . . .	1173
---	------



# Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort . . . . .	V
Inhaltsübersicht . . . . .	VII
Bearbeiterverzeichnis . . . . .	LI
Abkürzungs- und Literaturverzeichnis . . . . .	LII

## 1. Teil. Grundlagen des Persönlichkeitsrechts

### 1. Kapitel. Allgemeine Fragen

#### § 1. Inhalt, Zweck und Rechtsnatur des Persönlichkeitsrechts

A. Inhalt und Zweck . . . . .	1
I. Allgemeines . . . . .	2
1. Historischer Hintergrund . . . . .	2
2. Das allgemeine Persönlichkeitsrecht als sonstiges Recht . . . . .	3
II. Schutzzweck . . . . .	4
III. Schutz der Privatsphäre . . . . .	4
1. Sphärentheorie . . . . .	5
2. Der Vorrang des öffentlichen Informationsinteresses . . . . .	7
3. Die Verzichtstheorie . . . . .	8
4. Abgestuftes Schutzkonzept . . . . .	9
IV. Überblick über weitere Fallgruppen . . . . .	10
V. Übergreifendes dogmatisches Fundament . . . . .	11
VI. Das Recht auf mediale Selbstbestimmung . . . . .	12
1. Das Persönlichkeitsrecht als Ausgangspunkt . . . . .	12
2. Das Recht am eigenen Bilde als Regelungsmodell . . . . .	13
3. Einschränkungen durch die Meinungsfreiheit . . . . .	13
4. Einschränkungen durch die Kunstfreiheit . . . . .	14
VII. Kommerzielle Verwertung von Persönlichkeitsmerkmalen in der Werbung . . . . .	15
B. Rechtsnatur . . . . .	16
I. Mutter- oder Quellrecht . . . . .	16
II. Subjektives Recht . . . . .	17
III. Vermögensrecht . . . . .	19
1. Begriffsklärung . . . . .	19
2. Abgrenzung gegenüber den Immaterialgüterrechten . . . . .	20
3. Schlussfolgerungen . . . . .	21

#### § 2. Geschichte des Persönlichkeitsrechts

A. Einleitung . . . . .	25
B. Die Entwicklung bis zum Inkrafttreten des BGB . . . . .	27
I. Injurienklage und Ehrenschutz . . . . .	27
II. Der persönlichkeitsrechtliche Ansatz von Donellus . . . . .	29
III. Die Naturrechtslehre im 17. und 18. Jahrhundert . . . . .	30
IV. Der Einfluss des Urheberrechts . . . . .	31
V. Otto von Gierke als „Vollender“ des (allgemeinen) Persönlichkeitsrechts . . . . .	32
C. Die Entwicklung des Persönlichkeitsrechts nach dem Inkrafttreten des BGB . . . . .	33
I. Die Zeit vor dem Zweiten Weltkrieg . . . . .	33
II. Die Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg . . . . .	34
1. Die „Leserbrief“-Entscheidung . . . . .	34
2. Die „Herrenreiter“-Entscheidung . . . . .	35
3. Die „Mephisto“-Entscheidung . . . . .	36

## Inhaltsverzeichnis

III. Der Schutz vor Kommerzialisierung und der Schutz der Kommerzialisierung . . . . .	36
1. Der „moralisierende“ Ansatz . . . . .	37
a) Die „Graf Zeppelin“-Entscheidung . . . . .	37
b) Ausländische Rechtsprechung . . . . .	37
c) Die „Tull Harder“-Entscheidung . . . . .	38
2. Der „kommerzielle Ansatz“ . . . . .	38
a) Die „Paul Dahlke“-Entscheidung . . . . .	39
b) Die „Herrenreiter“-Doktrin . . . . .	39
c) Unübertragbarkeit . . . . .	40
d) Vererblichkeit der vermögenswerten Bestandteile des Persönlichkeitsrechts . . . . .	43

## 2. Kapitel. Das Persönlichkeitsrecht im Rahmen der Rechtsordnung

### § 3. Das Verhältnis zwischen verfassungsrechtlichem und zivilrechtlichem Persönlichkeitsschutz

A. Zum Streit über die Wirkung der Grundrechte im Zivilrecht . . . . .	46
I. Unmittelbare Drittwirkung . . . . .	46
II. Mittelbare Drittwirkung . . . . .	47
III. Schutzgebotsfunktion der Grundrechte . . . . .	47
B. Die Rechtsprechung des BGH . . . . .	48
C. Eigene Stellungnahme . . . . .	48

### § 4. Das Verhältnis zum Urheberrecht, Gewerblichen Rechtsschutz und Wettbewerbsrecht

A. Urheberrecht . . . . .	50
I. Historische Zusammenhänge . . . . .	50
II. Aktuelle Bezüge . . . . .	51
B. Gewerblicher Rechtsschutz . . . . .	52
I. Allgemeines . . . . .	52
II. Patent- und Gebrauchsmusterrecht . . . . .	53
1. Erfinderpersönlichkeitsrecht . . . . .	53
2. Anspruch auf Erfinderenennung . . . . .	54
III. Geschmacksmusterrecht . . . . .	55
IV. Markenrecht . . . . .	55
C. Wettbewerbsrecht . . . . .	56

### § 5. Persönlichkeitsrecht und Pressekodex

A. Persönlichkeitsschutz durch Medienseלבstkontrolle . . . . .	59
I. Das Allgemeine Persönlichkeitsrecht in der journalistischen Praxis . . . . .	59
II. Formen der Medienseלבstkontrolle . . . . .	60
III. Freiwillige Selbstkontrolle der Presse im Verfassungsgefüge . . . . .	60
1. Das publizistische „Standesrecht“ . . . . .	61
2. Verfassungsrechtliche Rahmenbedingungen . . . . .	61
3. Regelungen des Landespresse- und Landesmediengesetze . . . . .	62
IV. Deutscher Presserat und Pressekodex . . . . .	63
1. Geschichte des Presserats . . . . .	63
2. Struktur des Presserats . . . . .	64
3. Aufgaben des Presserats . . . . .	64
4. Zuständigkeit bei Beschwerden . . . . .	64
5. Pressekodex als Beleg für die Verantwortung der Presse . . . . .	65
B. Der Pressekodex . . . . .	66
I. Entstehung und Entwicklung des Pressekodex . . . . .	66
1. Kasuistik der ersten Jahre . . . . .	66
2. Pressekodex von 1973 . . . . .	66
3. Entwicklung des Pressekodex bis 2007 . . . . .	67
4. Urheberschaft am Pressekodex . . . . .	68

II. Rechtsnatur des Pressekodex . . . . .	69
1. Zur gesetzlichen Grundlage . . . . .	69
2. Standesrecht . . . . .	70
III. Konkretisierung der Berufsethik . . . . .	71
1. Regelungen des Pressekodex im Überblick . . . . .	71
2. Regelungsmethodik des Pressekodex . . . . .	71
3. Verhältnis zwischen Pressekodex und APR . . . . .	72
4. Pressekodex als Prüfungsmaßstab bei Beschwerden . . . . .	72
IV. Bindungswirkung des Pressekodex . . . . .	73
1. Grundlagen der Bindungswirkung . . . . .	73
a) Statuten des Presserats und seiner Trägerverbände . . . . .	73
b) Selbstverpflichtung und Rechtsqualität der Erklärung . . . . .	74
2. Bindungswirkung der Selbstverpflichtung . . . . .	75
3. Pressekodex für journalistische Online-Inhalte . . . . .	75
4. Pressekodex im Rundfunkbereich . . . . .	76
V. Bedeutung des Pressekodex in der Rechtsprechung . . . . .	77
1. Uneingeschränkte Heranziehung durch Gerichte . . . . .	77
2. Berücksichtigung des Pressekodex als Auslegungshilfe . . . . .	77
C. Publizistische Grundsätze mit Bezug zum Allgemeinen Persönlichkeitsrecht . . . . .	78
I. Direkter Schutz der Persönlichkeit durch Ziffer 8 Pressekodex . . . . .	79
1. Systematik von Ziffer 8 . . . . .	79
a) Namensnennung und Bilddarstellung . . . . .	79
b) Personeller Bezug in Richtlinie 8.1 . . . . .	79
c) Güterabwägung . . . . .	80
2. Einzelne Fallgestaltungen . . . . .	80
a) Resozialisierung in der Berichterstattung . . . . .	80
b) Berichterstattung über Krankheiten . . . . .	81
c) Berichterstattung zu Fällen von Selbsttötung . . . . .	81
d) Veröffentlichung von Jubiläumsdaten . . . . .	81
e) Sonstige Fälle persönlichkeitsrelevanter Berichterstattung . . . . .	81
II. Schutz der Persönlichkeit durch Unschuldvermutungen nach Ziffer 13 Pressekodex . . . . .	82
1. Vorverurteilungsverbot . . . . .	82
2. Gestaltung der Folgeberichterstattung . . . . .	82
3. Straftaten von Jugendlichen . . . . .	82
III. Schutz der Ehre nach Ziffer 9 Pressekodex . . . . .	82
IV. Indirekter Schutz der Persönlichkeit durch andere Kodexregelungen . . . . .	83
1. Wahrheitsgebot, Recherche- und Sorgfaltspflichten . . . . .	83
2. Verbot unlauterer Recherche . . . . .	83
3. Richtigstellung . . . . .	84
4. Ziffern 10 bis 12 Pressekodex . . . . .	84
V. Pressekodex und informationelle Selbstbestimmung . . . . .	84
1. Mediendatenschutzrechtlicher Ansatz . . . . .	84
2. Aufbau und Arbeitsweise der FSK-Redaktionsdatenschutz . . . . .	85
D. Spruchpraxis des Presserats zum Allgemeinen Persönlichkeitsrecht . . . . .	85
I. Schutz der Anonymität und Privatheit . . . . .	86
1. Namensnennung und Abbildung . . . . .	86
2. Einwilligung des Betroffenen . . . . .	86
3. Minderjährige . . . . .	87
4. Krankheit und Tod . . . . .	87
5. Sexualität . . . . .	88
6. Unfall und Schicksal . . . . .	89
7. Selbsttötung . . . . .	89
8. Datenschutz . . . . .	90
9. Prominente . . . . .	91
II. Schutz der verfahrensbefangenen Personen . . . . .	91
1. Verdachtsberichterstattung . . . . .	91
2. Angeklagte und verurteilte Straftäter . . . . .	92
3. Jugendliche Straftäter . . . . .	93

# Inhaltsverzeichnis

4. Kriminalitätsoffer	93
5. Angehörige verfahrensbefangener Personen	94
6. Resozialisierung	94
III. Schutz der Ehre	95
1. Schmähkritik und Menschenwürde	95
2. Abwertende Urteile	95
3. Öffentlicher Pranger	96
4. Satire	97
IV. Schutz der persönlichen Identität, wahrhaftige Berichterstattung über Personen	98
1. Tatsachenbehauptung und Wahrheit	98
2. Einseitige Kritik	99
3. Richtigstellung	99
4. Unlautere Recherchemethoden	99
5. Zweitveröffentlichung	100

## 2. Teil. Verfassungsrechtlicher Persönlichkeitsschutz

### 3. Kapitel. Einführung

#### § 6. Verfassungsgeschichtliche und verfassungsdogmatische Grundlagen

A. „Konstitutionalisierung“ des Persönlichkeitsschutzes	102
I. Das allgemeine Persönlichkeitsrecht als Produkt richterlicher Rechtsfortbildung	102
II. Das allgemeine Persönlichkeitsrecht als eigenständiges Grundrecht	104
III. Kein klassisches Grundrecht	105
B. Persönlichkeitsschutz – systematisch und historisch	106
I. Das Persönlichkeitsrecht – Recht des Menschen oder Kommunikationsgrundrecht?	106
II. Persönlichkeitsschutz und bürgerliche Ehrenordnung	109
III. Das aristokratische Erbe der bürgerlichen Ehrenordnung	110
IV. Zusammenfassung	111
C. Persönlichkeitsschutz in der postmodernen (Medien-)Gesellschaft	112
I. Fragmentierung der Öffentlichkeit	112
II. Fragmentierung des Selbst	113
III. Anpassung des verfassungsrechtlichen Persönlichkeitsschutzes an die neuartigen Bedingungen der Aufmerksamkeitsökonomie	114
IV. Exemplarisch: Bismarck und Caroline v. Monaco	116

### 4. Kapitel. Die verfassungsrechtlichen Dimensionen des Persönlichkeitsrechts

#### § 7. Das allgemeine Persönlichkeitsrecht als Grundrecht

A. Das Verhältnis von Art. 2 Abs. 1 und Art. 1 Abs. 1 GG	123
I. Der Wandel des Art. 2 Abs. 1 zur Garantie der allgemeinen Handlungsfreiheit	123
II. Das allgemeine Persönlichkeitsrecht als Sonderfall der Handlungsfreiheit?	124
1. Die Eigenständigkeit des Persönlichkeitsschutzes durch Art. 2 Abs. 1	124
2. Die Bedeutung von Art. 1 Abs. 1	124
III. Verhältnis zu sonstigen Grundrechten	125
B. Struktur des allgemeinen Persönlichkeitsrechts – als Abwehrrecht	126
I. Persönlichkeitsrecht und Kommunikation in der postmodernen Gesellschaft	126
II. Das Persönlichkeitsrecht zwischen individueller Willkürfreiheit und gesellschaftlicher Typisierung – das Ende der kollektiven „Ehrenordnung“	126
1. Welches ist die „Sachgesetzlichkeit“ des Persönlichkeitsschutzes?	126
2. „Identität“ als Bezugsrahmen des Persönlichkeitsrechts?	127
III. Die Gegenprobe zur Bestimmung des Schutzbereichs – die Konturen des Eingriffsbegriffs	127

1. Ist jeder Informationsgebrauch ein Eingriff in Rechte Dritter? . . . . . 127  
 2. Die Suche nach Identitätsmustern der Persönlichkeitsbildung und die „Unruhe“  
 des Individuums als gesellschaftliche „Ressource“ . . . . . 128  
 IV. „Gemeinschaftsgebundenheit“ als Formel für die Bestimmung der Grenzen  
 des „Selbst“ der Person . . . . . 129

**§ 8. Schutz der Persönlichkeit gegen den Staat**

A. Persönlichkeit und Geheimnisschutz . . . . . 131  
 I. Räumliche Ausgrenzung des Privaten . . . . . 131  
 1. Intimgespräche, Selbstreflexion des Individuums . . . . . 131  
 2. Rechtliche Begrenzung der funktional zulässigen Eingriffe in die Intimsphäre . . . . . 132  
 II. Methodisch kontrollierte Beobachtung der persönlichen Identität . . . . . 133  
 1. Das Problem der Intransparenz der Methoden und Ziele der Begutachtung . . . . . 133  
 2. Der Schutz des Intimraums und des Körpers vor intransparenten Formen  
 der Beobachtung . . . . . 133  
 III. Patientendaten, Mitteilung privater Informationen durch Angehörige etc. . . . . 134  
 IV. Untersuchung von Persönlichkeitsmerkmalen in öffentlichen Verfahren,  
 insbesondere Strafverfahren . . . . . 134  
 1. Herkömmliches Verfahren . . . . . 134  
 2. Einsatz von Lügendetektoren . . . . . 135  
 3. Brain Screening . . . . . 135  
 B. Selbstentfaltung in öffentlichen Räumen . . . . . 136  
 I. Vorbemerkung: Persönlichkeitsverletzung durch Beeinträchtigung der Selbstdarstellung  
 in Kommunikationsprozessen . . . . . 136  
 II. Einzelne Konfliktbereiche . . . . . 137  
 1. Recht am eigenen Bild . . . . . 137  
 a) Begründung eines besonderen Bildnisschutzes . . . . . 137  
 b) Vom herkömmlichen Gebrauch der Bilder zur ubiquitär einsetzbaren  
 Digitalisierung . . . . . 138  
 2. Recht am eigenen Wort . . . . . 138  
 a) Besondere Anforderungen an den Staat . . . . . 138  
 b) Insbesondere: Das Abhören von Gesprächen mit technischen Mitteln . . . . . 139  
 3. Anerkennung und Respektierung der Sexualität des Individuums . . . . . 139  
 III. Beeinträchtigung durch Verfälschen des eigenen Wortes oder falsche,  
 aber nicht ehrenrührige Tatsachenbehauptungen . . . . . 140  
 1. Verfälschen und Interpretieren eines Persönlichkeitsbildes . . . . . 140  
 2. Besonderheiten des Schutzes gegenüber dem Staat . . . . . 140  
 IV. Recht am Namen, Pseudonyme . . . . . 141  
 V. Schutz der persönlichen Ehre . . . . . 141  
 1. Besonderheiten des Schutzes des Achtungsanspruchs gegenüber dem Staat . . . . . 141  
 2. Verfälschung der Persönlichkeit . . . . . 142  
 3. Beachtung des Endes legitimer öffentlicher Aufmerksamkeit (Resozialisierung) . . . . . 142  
 C. Das allgemeine Persönlichkeitsrecht in öffentlichen Versicherungen . . . . . 143  
 D. Das Recht auf Bestimmung über die Verarbeitung von Daten durch  
 technische Systeme (Datenschutz) . . . . . 143  
 I. Bedeutung des Rechts auf informationelle Selbstbestimmung . . . . . 143  
 II. Recht auf informationelle Selbstbestimmung als Abwehrrecht? . . . . . 144  
 1. Selbstbestimmung über die eigenen „Daten“? . . . . . 144  
 2. Kein eigentumsähnliches Recht (Immaterialgüterrecht) an „Daten“ . . . . . 145  
 3. Differenzierung nach Schutzbedürfnissen und Risikobereichen . . . . . 145  
 4. „Informationelle Gewaltenteilung“ . . . . . 145  
 5. Neue Fahndungsmethoden: Rasterfahndung, Schleierfahndung, Videoüberwachung,  
 „Online-Durchsuchung“ . . . . . 146  
 a) „Gefahrenvorsorge“ . . . . . 146  
 b) Neuer prozeduraler und technischer Schutz . . . . . 147  
 6. Risikovorsorge mithilfe neuro-wissenschaftlicher Methoden . . . . . 147  
 III. Humangenetische Methoden der Erfassung von Persönlichkeitsmerkmalen . . . . . 148  
 1. DNA-Untersuchung für Zwecke der Identifizierung . . . . . 148

## Inhaltsverzeichnis

2. Gesetzliche Regelung der Bestimmung genetischer Risiken für öffentliche und private Zwecke . . . . .	148
3. Schutz der Persönlichkeit vor sich selbst: insbesondere Verbot der Selbstveränderung des Genoms? . . . . .	149
E. Akteneinsichtsrechte, Auskunftsansprüche, Zeugnisverweigerungsrechte . . . . .	149
I. Informationsrechte als Teil des objektiv-rechtlichen Schutzes der Persönlichkeit . . . . .	149
II. Zeugnisverweigerungsrechte und informationelle Gewaltenteilung . . . . .	150
F. Personeller Schutzbereich . . . . .	150
I. Schutz natürlicher Personen . . . . .	150
1. Das allgemeine Persönlichkeitsrecht als Menschenrecht . . . . .	150
2. Kinder und Jugendliche . . . . .	150
a) Altersgrenze . . . . .	150
b) Persönlichkeitsrechte als Entwicklungsrechte . . . . .	151
c) Verfassungsrechtliche Schutzpflichten im Zivilrecht zugunsten des Kindes – Haftungsgrenzen . . . . .	151
d) Insbesondere: Recht auf Kenntnis der eigenen Abstammung und Recht des Vaters auf Auskunft über das Kind . . . . .	152
e) Insbesondere: Klärung der Abstammung bei künstlicher Insemination . . . . .	152
II. Betreuungsverhältnis . . . . .	153
III. Allgemeines Persönlichkeitsrecht für juristische Personen? . . . . .	153
IV. Recht auf Sterben, postmortaler Persönlichkeitsschutz . . . . .	154
1. Organentnahme . . . . .	154
2. Postmortales Persönlichkeitsrecht . . . . .	154
3. Postmortales Persönlichkeitsrecht als ökonomisches Recht? . . . . .	155
G. Staatliche Beeinträchtigung des Persönlichkeitsrechts . . . . .	155
I. Vorbemerkung: Verhältnis von Schutzbereichsbestimmung und Schranken- definition . . . . .	155
II. Beobachtung „riskanter Netzwerke“ – insbesondere Terrorprävention und der Grundsatz „in dubio pro libertate“ . . . . .	156
III. Ambivalentes Staatshandeln als „Grundrechtsberührung“? . . . . .	157
1. Das frühere Beispiel der Sexualkunde . . . . .	157
2. Der Vergleich mit der Dogmatik des zivilrechtlichen Persönlichkeitsschutzes . . . . .	158
IV. Das Problem des Eingriffsbegriffs . . . . .	158
1. Eingriffsdogmatik und neue Handlungsformen . . . . .	158
2. Eingriffe und eingriffähnliche Akte . . . . .	159
3. Bedeutung der unterschiedlichen Folgewirkungen . . . . .	159
4. Faktische nicht-eingriffähnliche „Berührungen“ des Persönlichkeitsrechts . . . . .	160
V. Erweiterung des Persönlichkeitsschutzes um eine „objektiv-rechtliche Dimension“ . . . . .	161
1. Persönlichkeitsrecht als Kommunikationsrecht . . . . .	161
2. Zur Notwendigkeit der systematischen Beobachtung neuer Gefährdungen für das Individuum . . . . .	161
H. Schranken des Persönlichkeitsrechts . . . . .	162
I. Allgemeines zur Schrankenbestimmung . . . . .	162
1. Entwicklung der Rechtsprechung . . . . .	162
2. Informationelle Gewaltenteilung als Ordnungsprinzip . . . . .	163
3. Insbesondere: Schutz durch Verfahren . . . . .	163
II. Grenzen der Beschränkbarkeit . . . . .	164
1. Verhältnismäßigkeitsprinzip . . . . .	164
2. Prozeduralisierung der Schranken . . . . .	165

### § 9. Schutzpflicht gegenüber privaten Gefährdungen

A. Schutzpflichten für den Privatrechtsgesetzgeber . . . . .	167
I. Das allgemeine Persönlichkeitsrecht als „Immaterialgüterrecht“ . . . . .	167
II. Neue Medientechnologien und Gefährdung des allgemeinen Persönlichkeitsrechts . . . . .	167
1. Schutz gegen private Datensammlung und –verarbeitung . . . . .	167
2. Konflikt zwischen Schutz vor und Ermöglichung von Datennutzung durch Private . . . . .	168
3. Gefährdungen durch private Medien – insbesondere: Haftung im Internet . . . . .	168

## Inhaltsverzeichnis

4. Insbesondere: Beobachtungspflicht des Gesetzgebers im Hinblick auf systematische Gefährdungen der Persönlichkeitsrechte im Internet . . . . .	169
III. Gesetzliche Regulierung der Gefährdungen des allgemeinen Persönlichkeitsrechts durch Private in der „offline-Welt“ . . . . .	170
1. Verfassungsrechtliche Gewährleistung des privatrechtlichen Schutzes des allgemeinen Persönlichkeitsrechts . . . . .	170
2. Verhältnis von privatrechtlichem und strafrechtlichem Persönlichkeitsschutz . . . . .	171
IV. Notwendigkeit des Übergangs vom strafrechtlichen zum zivilrechtlichen Persönlichkeitsschutz – insbesondere durch Schaffung von Entschädigungsansprüchen . . . . .	171
1. Der Aufstieg der „Unterhaltungsöffentlichkeit“ und die Zunahme von Gefährdungen des Persönlichkeitsrechts . . . . .	171
2. Zulässigkeit der Rechtsfortbildung contra legem – verfassungsrechtliche Gewährleistung von Entschädigungsansprüchen bei Verletzung des Persönlichkeitsrechts . . . . .	172
B. Insbesondere: Die Drittwirkung des allgemeinen Persönlichkeitsrechts . . . . .	172
I. Konstruktion der Drittwirkung des allgemeinen Persönlichkeitsrechts als Grundrecht und deren Verhältnis zur zivilrechtlichen Dogmatik des Persönlichkeitsschutzes . . . . .	172
1. Die „Mittelbarkeit“ des Grundrechtsschutzes . . . . .	172
2. „Mittelbarkeit“ und objektiv-rechtliche Dimension des Grundrechtsschutzes . . . . .	173
3. Konsequenzen für das Verhältnis von Verfassungsrecht und Privatrecht . . . . .	174
II. Besondere Formen des Persönlichkeitsschutzes . . . . .	175
1. Datenschutz und Privatsphäre . . . . .	175
2. Das Ausspähen der Privatsphäre durch andere Private (außerhalb des Datenschutzes) . . . . .	175
a) Verdeckte Beobachtung öffentlichen Verhaltens . . . . .	175
b) Offene belästigende Beobachtungen in der Öffentlichkeit („Stalking“) . . . . .	176
c) Ausspähen der Privatsphäre . . . . .	177
aa) Eindringen in die Intim- und Privatsphäre . . . . .	177
bb) Erschleichen von Vertrauen . . . . .	177
cc) Kein verfassungsrechtlich relevanter Vertrauensbruch bei Verrat privater Geheimnisse . . . . .	177
dd) Klatsch als Sammlung von „Bruchstücken“ des alltäglichen Lebens . . . . .	178
ee) Ausspähen von Unternehmen . . . . .	178
ff) Unverlangtes Aufdrängen von Werbung . . . . .	179
III. Missbrauch des Namens einer Person . . . . .	179
IV. Insbesondere: das Recht am Bild und am eigenen Wort . . . . .	179
1. Verfassungsrechtliche Grundlagen des Rechts . . . . .	179
2. Eingeschränkter Schutz der „Personen der Zeitgeschichte“ . . . . .	180
3. Das Recht am gesprochenen Wort; Briefe . . . . .	181
V. Privatsphäre und Arbeitsrecht . . . . .	182
C. Verletzungen des allgemeinen Persönlichkeitsrechts durch Herabsetzung des Ansehens durch Wort, Bild oder in anderer Weise . . . . .	182
I. Persönlichkeitsverletzungen (auch) außerhalb der Massenmedien . . . . .	182
1. Persönlichkeitsrecht als Quasi-Immaterialgüterrecht . . . . .	182
2. Mediale „Grenzüberschreitungen“ . . . . .	183
II. Insbesondere: Allgemeines Persönlichkeitsrecht und Massenmedien . . . . .	183
1. Persönlichkeitsrecht als „Quasi-Eigentum“ . . . . .	183
2. Wer bestimmt das öffentliche Interesse an der Beobachtung einer Person? . . . . .	184
3. Prominente als „Vorbild“? . . . . .	185
4. Wer hat die Interpretationsherrschaft über die Darstellung einer Person in der Öffentlichkeit? . . . . .	185
III. Das Persönlichkeitsrecht als Thematisierungsverbot – und seine Grenzen . . . . .	186
1. Die Unterscheidung von Verantwortungs- und Risikosphären . . . . .	186
2. Engeres Verhältnis der ausgegrenzten Privatsphäre durch das BVerfG . . . . .	187
3. Schutz vor der Berichterstattung über die räumliche Sphäre der persönlichen Lebensgestaltung . . . . .	187
IV. Persönlichkeitsrecht von Kindern gegenüber den Massenmedien . . . . .	187
V. Thematisierungsgrenzen – Verfälschung des Persönlichkeitsbildes . . . . .	187
1. Kein verfassungsrechtlicher Schutz für falsche Berichte . . . . .	187

# Inhaltsverzeichnis

2. Beweis- und Vermutungsregel für die Abgrenzung von Meinung und Tatsachenbehauptung	188
a) „Im Zweifel für Meinungsfreiheit“ – Grenze dieses Grundsatzes	188
b) Unterscheidung verschiedener Foren der Öffentlichkeit – insbesondere literarische Öffentlichkeit	189
3. Die Bestimmung des Schadensbegriffs in der Unterhaltungsöffentlichkeit	189
4. Die Grenze der „Schmähhkritik“	190
5. Persönlichkeitsverletzung durch „Rating“ von vergleichbaren Leistungen?	190
VI. Persönlichkeitsrecht und Kunstfreiheit	191
1. Insbesondere: „Dokumentarische Kunst“ (Autobiographie) als Tatsachenbehauptung?	191
2. Zur Notwendigkeit der Anerkennung eines Beurteilungsspielraums bei der „Verfremdung“ der benutzten Lebensdaten	192
VII. Postmortales Persönlichkeitsrecht – Ehrenschtz und Wertschutz	193
1. Legitimation des postmortalen Persönlichkeitsrechts	193
2. Postmortales Persönlichkeitsrecht als „Immaterialgüterrecht“	194

## 3. Teil. Zivilrechtlicher Persönlichkeitsschutz

### 5. Kapitel. Einführung

#### § 10. Ideeller und kommerzieller Persönlichkeitsschutz

A. Einleitung	196
B. Die verschiedenen Ansichten	196
I. Das Festhalten am ideellen Interessenschutz	196
II. Dualistischer Ansatz	197
1. Persönlichkeitsnutzungsrecht	197
2. Wirtschaftliches Persönlichkeitsrecht.	197
3. Persönlichkeitsgüterrechte	197
III. Monistischer Ansatz	198
1. Rechtsprechung	198
2. Literatur	199
C. Kritik und eigener Lösungsansatz	199
I. Kritik.	199
1. Gegen die Reduktion des Persönlichkeitsrechts auf den Schutz ideeller Interessen	199
2. Wider den Dualismus im Persönlichkeitsrecht	200
II. Eigener Lösungsansatz.	203

#### § 11. Die Unterscheidung zwischen allgemeinem Persönlichkeitsrecht und besonderen Persönlichkeitsrechten

A. Theoretischer Hintergrund	204
I. Die Auffassungen in der Literatur	204
II. Die Haltung der Rechtsprechung	205
B. Praktische Folgen	206

### 6. Kapitel. Die besonderen Persönlichkeitsrechte

#### § 12. Das Recht am eigenen Bild

A. Allgemeines – Rechtsnatur	209
B. Der Verbotstatbestand des § 22 KUG	210
I. Der Begriff des Bildnisses	211
II. Anfertigen von Bildnissen	213
1. § 823 Abs. 1 BGB – Verletzung des allgemeinen Persönlichkeitsrechts durch Herstellung eines Bildnisses	213
2. § 201 a StGB – Verletzung des höchstpersönlichen Lebensbereichs durch Bildaufnahmen	214
III. Verbreiten und öffentliches Zurschaustellen von Bildnissen	215

## Inhaltsverzeichnis

IV. Die Einwilligung des Abgebildeten . . . . .	216
1. Rechtsnatur der Einwilligung . . . . .	216
2. Ausdrückliche und stillschweigende Einwilligung . . . . .	217
3. Umfang der Einwilligung . . . . .	218
4. Widerrufbarkeit der Einwilligung . . . . .	218
5. Einwilligung nach dem Tode des Abgebildeten . . . . .	219
C. Einschränkungen des Bildnisschutzes gem. § 23 KUG . . . . .	220
I. Bildnisse aus dem Bereich der Zeitgeschichte (§ 23 Abs. 1 Nr. 1 KUG) . . . . .	220
1. Einführung . . . . .	220
2. Informationszweck . . . . .	222
3. Bereich der Zeitgeschichte . . . . .	224
a) Personen der Zeitgeschichte . . . . .	225
aa) Absolute Person der Zeitgeschichte . . . . .	225
bb) Relative Person der Zeitgeschichte . . . . .	226
b) Legitimes Informationsinteresse/Zeitgeschichtliches Ereignis . . . . .	231
aa) Die alte Rechtslage nach Bundesverfassungsgericht und Bundesgerichtshof . . . . .	231
bb) Die Rechtsprechung des EGMR zum legitimen Informationsinteresse . . . . .	232
cc) Die Folgen der EGMR-Entscheidung in Deutschland – Die neue Rechtslage . . . . .	234
dd) Zusammenfassung . . . . .	238
II. Bilder einer Landschaft oder Örtlichkeit mit Personen als Beiwerk (§ 23 Abs. 1 Nr. 2 KUG) . . . . .	239
III. Bilder von Versammlungen, Aufzügen und ähnlichen Vorgängen (§ 23 Abs. 1 Nr. 3 KUG) . . . . .	239
IV. Bildnisse, die einem höheren Interesse der Kunst dienen (§ 23 Abs. 1 Nr. 4 KUG) . . . . .	242
1. Bisherige und tatsächliche Bedeutung des § 23 Abs. 1 Nr. 4 KUG . . . . .	242
2. Der Tatbestand des § 23 Abs. 1 Nr. 4 KUG . . . . .	244
V. Verletzung berechtigter Interessen nach § 23 Abs. 2 KUG . . . . .	245
D. § 24 KUG – Ausnahme im öffentlichen Interesse . . . . .	249
E. Rechtsfolgen der Verletzung des Rechts am eigenen Bild . . . . .	249

### § 13. Das Namensrecht

A. Einleitung . . . . .	252
B. Der schutzfähige Name . . . . .	253
C. Verletzungstatbestand der Namensanmaßung . . . . .	255
I. Namensgebrauch . . . . .	255
II. Unbefugtheit . . . . .	258
III. Interessenverletzung . . . . .	259
D. Verletzungstatbestand der Namensleugnung . . . . .	260
E. Das Recht der Gleichnamigen . . . . .	260
F. Die Nichtnennung des Namens / Namensanonymisierung . . . . .	262
G. Schutz des nicht institutionalisierten Vermögenswertes im Namen . . . . .	262
H. Postmortaler Schutz des Vermögenswertes im Namen . . . . .	262

### § 14. Das Markenrecht

A. Markenfähigkeit, Schutzhindernisse und Lösungsverfahren . . . . .	267
I. Markenfähigkeit und graphische Darstellbarkeit, §§ 3 Abs. 1, 8 Abs. 1 MarkenG . . . . .	267
II. Fehlende Unterscheidungskraft, § 8 Abs. 2 Nr. 1 MarkenG . . . . .	268
1. Das Bildnis einer Person . . . . .	268
2. Der Name einer Person . . . . .	269
a) Namen lebender Personen . . . . .	269
b) Verstorbene Personen der Zeitgeschichte . . . . .	270
c) Namen allgemein bekannter historischer Persönlichkeiten . . . . .	271
d) Namen bekannter Romanfiguren . . . . .	272
3. Die Signatur einer Person . . . . .	273
4. Die Stimme einer Person . . . . .	273

## Inhaltsverzeichnis

III. Freihaltebedürfnis, § 8 Abs. 2 Nr. 2 MarkenG . . . . .	273
1. Das Bildnis einer Person . . . . .	274
2. Der Name einer Person . . . . .	274
a) Namen lebender Personen . . . . .	274
b) Verstorbene Personen der Zeitgeschichte . . . . .	275
c) Namen historischer Persönlichkeiten . . . . .	275
d) „Winnetou“-Entscheidungen . . . . .	275
3. Die Signatur einer Person . . . . .	276
4. Die Stimme einer Person . . . . .	276
IV. Gattungsbezeichnungen, § 8 Abs. 2 Nr. 3 MarkenG . . . . .	276
V. Täuschungsgefahr, § 8 Abs. 2 Nr. 4 MarkenG . . . . .	276
VI. Verstoß gegen die öffentliche Ordnung, § 8 Abs. 2 Nr. 5 MarkenG . . . . .	277
VII. Bösgläubige Markenmeldungen, § 8 Abs. 2 Nr. 10 MarkenG . . . . .	277
VIII. Das markenrechtliche Lösungsverfahren . . . . .	278
1. §§ 51, 55 i.V.m. § 13 MarkenG . . . . .	278
2. § 50 MarkenG i.V.m. § 8 Abs. 2 Nr. 10 MarkenG . . . . .	278
B. Die Verletzung personenbezogener Marken . . . . .	279
I. Markenmäßige Nutzung von Personenmarken . . . . .	279
II. Voraussetzungen der Markenverletzung . . . . .	280
1. Kennzeichnungskraft von Personenmarken . . . . .	280
2. Markenähnlichkeit . . . . .	280
a) Bildmarken . . . . .	280
b) Personenbezogene Bildmarken . . . . .	281
c) Schutz von Namensmarken . . . . .	281
d) Große Bekanntheit des Namens des Rechtsträgers . . . . .	282
III. Einwendungen und Einreden . . . . .	282
C. Die Personenmarken im Rechtsverkehr . . . . .	283
I. Übertragung von Personenmarken . . . . .	283
II. Lizenzierung von Personenmarken . . . . .	284

### § 15. Das Urheberpersönlichkeitsrecht

A. Allgemeines . . . . .	285
I. Monistische Theorie . . . . .	285
II. Urheberpersönlichkeitsrecht im engeren und weiteren Sinne . . . . .	286
1. Urheberpersönlichkeitsrecht im engeren Sinne . . . . .	286
2. Urheberpersönlichkeitsrecht im weiteren Sinne . . . . .	286
III. Unübertragbarkeit und Unverzichtbarkeit . . . . .	287
IV. Das Verhältnis zum allgemeinen Persönlichkeitsrecht . . . . .	288
B. Urheberpersönlichkeitsrecht im engeren Sinne . . . . .	290
I. Gesamtzusammenhang zwischen den einzelnen Urheberpersönlichkeitsrechten . . . . .	290
II. Die einzelnen Urheber- und Persönlichkeitsrechte . . . . .	290
1. Das Veröffentlichungsrecht . . . . .	290
a) Recht der Erstveröffentlichung . . . . .	290
b) Das Recht der ersten Inhaltsmitteilung . . . . .	291
2. Das Recht auf Anerkennung der Urheberschaft, Urheberrnennungsrecht . . . . .	291
3. Das Recht auf Werkintegrität . . . . .	292
a) Der Gesamtzusammenhang des Änderungsverbots . . . . .	292
b) Interessenabwägung . . . . .	293
c) Werkvernichtung . . . . .	294

## 7. Kapitel. Das Recht an sonstigen Persönlichkeitsmerkmalen

### § 16. Das Recht an der eigenen Stimme

A. Einleitung . . . . .	297
B. Leistungsschutz . . . . .	298
I. System des urheberrechtlichen Leistungsschutzes . . . . .	298
II. Gegenstand des urheberrechtlichen Leistungsschutzes . . . . .	299

## Inhaltsverzeichnis

III. Schutz der Stimme im System der Leistungsschutzrechte	299
1. Die Verwertungsrechte: Vervielfältigung, Verbreitung und öffentliche Zugänglichmachung	299
2. Der Persönlichkeitsrechtliche Schutz: Entstellungsschutz	300
IV. Ergebnis	301
C. Persönlichkeitsrechtlicher Schutz der Stimme	301
I. Der Schutz von Persönlichkeitsmerkmalen – Einordnung der Stimme	301
II. Bedeutung der Einordnung der Stimme als besonderes Persönlichkeitsrecht	302
III. Ergänzender Schutz nach dem Allgemeinen Persönlichkeitsrecht	303
D. Besonderheit des deliktischen Schutzes an der Stimme – der Leistungsschutz als Schutz der Konkretisierung der Stimme in einer Darbietung	303
E. Fallgruppen des Schutzes der Stimme	304
I. Übernahme einer künstlerischen Darbietung	304
II. Sampling	305
III. Übernahme einer anderen stimmlichen Leistung	305
IV. Verdeckte Imitation der Stimme	305
V. Offene Imitation der Stimme	306

### § 17. Das Recht am Persönlichkeitsbild (Lebensbild)

I. Grundlegung der Begriffe	308
1. Person	308
2. Persönlichkeit	309
3. Persönlichkeitsbild	309
4. Persönlichkeitsbild als Wirtschafts- und Rechtsgut	310
II. Rechtsschutz der Persönlichkeit und des Persönlichkeitsbildes	310
1. Wechselbezüglichkeit von Persönlichkeit und Persönlichkeitsbild	310
2. Verschiedenheit der Schutzgüter	311
a) Gleichzeitiger Rechtsschutz der Persönlichkeit und des Persönlichkeitsbildes	311
b) Besonderer Schutz des Persönlichkeitsbildes	312
c) Postmortaler Schutz des Persönlichkeitsbildes	313
d) Schutzbereiche des Rechts am Persönlichkeitsbild	315
III. Verletzungstatbestände	316
IV. Das Persönlichkeitsbild im Spiegel der Rechtsprechung	316
1. Erfindung nicht bestehender persönlichkeitsprägender Lebensdaten	316
2. Fälschung fremder persönlichkeitsprägender Lebensdaten	317
3. Aufdeckung und Verbreitung fremder persönlichkeitsprägender Lebensdaten	317
4. Unerlaubte Verwertung fremder persönlichkeitsprägender Lebensdaten	317
a) Redaktionelle Indienstnahme eines fremden Lebens- oder Berufsbildes	317
b) Öffentliche Berichterstattung über Straftäter und deren Straftaten	317
c) Verwertung und Vermarktung fremder Lebensläufe in Schrift-, Bühnen- und Filmwerken	318
V. Grenzen des Rechts am Persönlichkeitsbild	320
1. Allgemeine Grenzen	320
2. Wahrnehmung berechtigter Interessen	321
3. Erhöhtes öffentliches Informationsinteresse bei Personen der Zeitgeschichte	321
4. Dauer des postmortalen Persönlichkeitsbildschutzes	322
VI. Schlusswürdigung	325

### § 18. Das Recht an Slogans, Gestiken, der Mimik und dem Image

A. Mimik, Gestiken, Posen	327
I. Persönlichkeitsrechtlicher Schutz	327
II. Urheberrechtlicher Schutz	328
B. Slogans, Zitate	329
C. Image	330

**8. Kapitel. Die Fallgruppen des allgemeinen Persönlichkeitsrechts**

**§ 19. Der Schutz vor Indiskretion**

A. Grundlagen des zivilrechtlichen Indiskretionsschutzes . . . . .	332
B. Reichweite des Indiskretionsschutzes . . . . .	333
I. Der Schutz des Privatbereiches . . . . .	333
1. Der thematische Schutzbereich . . . . .	334
2. Der räumliche Schutzbereich . . . . .	336
3. Privatsphärenschutz bei Medienveröffentlichungen über „Personen der Zeitgeschichte“ (Prominente) . . . . .	343
4. Selbstöffnung der Privatsphäre . . . . .	347
II. Der Schutz des Intimbereiches . . . . .	349
III. Der Geheimnisschutz . . . . .	354
IV. Recht auf Anonymität (Schutz vor Namensnennung) . . . . .	358
V. Indiskretionsschutz bei Unternehmen . . . . .	363
VI. Videoüberwachung . . . . .	368

**§ 20. Der Wahrheitsschutz**

A. Grundsätze . . . . .	371
B. Einzelheiten . . . . .	374
I. Erscheinungsformen unwahrer Tatsachenbehauptungen . . . . .	374
1. Übersicht . . . . .	374
2. Besondere Aspekte des Wahrheitsschutzes . . . . .	377
a) Schlagzeilen und journalistische Verkürzungen . . . . .	377
b) Zitatreue und untergeschobene Äußerungen . . . . .	377
c) Unwahrheiten durch Bilder . . . . .	378
II. Die Problematik von „wertneutralen Falschbehauptungen“ . . . . .	379

**§ 21. Ehrenschutz, Schutz vor Schmähkritik**

A. Begrifflichkeit . . . . .	382
B. Definition und Abgrenzungsbemühungen . . . . .	382
I. Abhängigkeit der Einordnung von „sozialen Standards“ . . . . .	382
II. Eigenes Vorverhalten des Betroffenen . . . . .	383
III. Konkreter Kontext der Äußerung . . . . .	383
IV. Ziele und Motive des Äußernden . . . . .	384
V. Sonderfall Kunstfreiheit . . . . .	384
VI. Recht auf „Gegenschlag“ . . . . .	384
C. Kategorisierung nach Art und Inhalt der Äußerung . . . . .	385
I. Formalbeleidigungen . . . . .	385
II. Beschimpfungen im weiteren Sinne . . . . .	385
III. Äußerungen mit (jedenfalls auch) Tatsachencharakter . . . . .	386
IV. Sonstige nicht näher kategorisierbare Äußerungen . . . . .	386
D. Kategorisierung nach zugeordnetem Lebensbereich und Kasuistik . . . . .	387
I. Äußerungen im politischen Raum . . . . .	387
II. Äußerungen im wirtschaftlichen und unternehmerischen Bereich . . . . .	388
III. Äußerungen in der sonstigen Sozialsphäre . . . . .	389
1. Religiöser und weltanschaulicher Bereich . . . . .	389
2. Kritik an Medizinern . . . . .	389
a) Pointierungen . . . . .	389
b) „Babycaust“-Entscheidung . . . . .	389
3. Kritik an Künstlern und ihrem Werk . . . . .	390
4. Kritik an Lehrern . . . . .	390
IV. Äußerungen im Bereich der Privat- und Intimsphäre . . . . .	390
V. Äußerungen in gerichtlichen und behördlichen Verfahren . . . . .	390
VI. Rechtsmeinungen . . . . .	391
VII. Äußerungen im Internet . . . . .	391

**§ 22. Das Selbstbestimmungsrecht und das Recht auf informationelle Selbstbestimmung**

A. Hintergrund . . . . .	392
B. Geltungsbereich der Datenschutzgesetze . . . . .	395
I. Institutioneller Geltungsbereich . . . . .	395
II. Materieller Geltungsbereich . . . . .	395
C. Grundsätzliche Regelungen . . . . .	397
I. Zulässigkeit der Datenerhebung, -verarbeitung und -nutzung . . . . .	397
II. Übermittlung personenbezogener Daten ins Ausland . . . . .	397
III. Meldepflichten und Datenschutzbeauftragte . . . . .	398
1. Meldepflichten . . . . .	398
2. Interne Datenschutzbeauftragte . . . . .	398
IV. Datenverarbeitung im Auftrag und Funktionsübertragung . . . . .	398
V. Besondere Techniken . . . . .	399
VI. Datensicherheit und Auditierung . . . . .	400
D. Verarbeitung personenbezogener Daten im öffentlichen Bereich . . . . .	401
I. Datenerhebung . . . . .	401
II. Weitere Verarbeitung der Daten . . . . .	401
E. Verarbeitung personenbezogener Daten im nicht-öffentlichen Bereich . . . . .	402
I. Verarbeitung von Daten für eigene Zwecke . . . . .	402
II. Verarbeitung von Daten für fremde Zwecke . . . . .	403
F. Rechte der Betroffenen . . . . .	404
I. Voraussetzungen . . . . .	404
II. Rechte der Betroffenen im Einzelnen . . . . .	405
1. Öffentlicher Bereich . . . . .	405
2. Nicht-öffentlicher Bereich . . . . .	405
G. Kontrolle und Sanktionen . . . . .	406
I. Kontrollsystem . . . . .	406
1. Öffentlicher Bereich . . . . .	406
2. Nicht-öffentlicher Bereich . . . . .	406
II. Sanktionen . . . . .	407
H. Andere Vorschriften über den Datenschutz . . . . .	408
I. Grundsatz . . . . .	408
II. Datenschutz bei Strafverfolgung und Gefahrenabwehr . . . . .	408
1. Strafverfolgung . . . . .	409
2. Gefahrenabwehr und Verfassungsschutz . . . . .	410

**4. Teil. Strafrechtlicher Persönlichkeitsschutz**

**9. Kapitel. Einführung**

**§ 23. Übersicht und Prozessuales**

A. Die Strafvorschriften, die Zielsetzungen des Gesetzgebers und die rechtspolitische Entwicklung . . . . .	413
B. Prozessuales . . . . .	416
I. Ausgestaltung als Antragsdelikte . . . . .	416
1. Das „besondere öffentliche Interesse“ als Voraussetzung der amtswegigen Strafverfolgung . . . . .	417
2. Die Dreimonatsfrist des § 77b StGB; prozessuale Besonderheiten . . . . .	418
3. Die Rücknahme des Strafantrags . . . . .	419
II. Die Ausgestaltung als Privatklagedelikte . . . . .	419
III. Die Befugnis zur Nebenklage nach § 395 I Nr. 1 b StPO . . . . .	421
IV. Akteneinsicht gemäß § 406e StPO . . . . .	422
V. Praktische Bedeutung, prozessuale Rechte des Verletzten . . . . .	423
VI. Gesetzestechnische Besonderheiten des strafrechtlichen Persönlichkeitsrechtsschutzes . . . . .	424
VII. Beispielfhaft: § 201a StGB . . . . .	425

## Inhaltsverzeichnis

### § 24. Strafrecht und Verfassungsrecht

A. Der fragmentarische Charakter des strafrechtlichen Persönlichkeitsschutzes und seine verfassungsrechtlichen Hintergründe . . . . .	427
B. Die fragmentarische Gestalt des strafrechtlichen Persönlichkeitsschutzes . . . . .	429
C. Begrenzungen durch das Verfassungsrecht: Die indirekte Wirkung des Art. 20 III GG . . . . .	429
D. Korrespondiert der strafrechtliche Schutz mit den Interessen der Beteiligten . . . . .	430
I. Das individualistische Zurechnungsmodell des Strafrechts als Hindernis bei der Erfassung der Aktivität von (Medien-)Unternehmen . . . . .	430
II. Das mangelnde Interesse der Akteure an den strafrechtlichen Rechtsfolgen . . . . .	431
1. Verfahrensgrundsätze des Strafprozesses . . . . .	431
2. Rechtsfolgen des Strafrechts . . . . .	433
a) Kriminalstrafe als Regelfolge . . . . .	433
b) Sonderfall: Haftung von Unternehmen nach den §§ 30 OWiG, 73 StGB . . . . .	433
c) Unternehmensgeldbuße/Verbandsgeldbuße nach § 30 OWiG . . . . .	433
d) Verfall nach § 73 StGB . . . . .	434
e) Zwischenergebnis und Wertung . . . . .	434
f) Empirische Betrachtung: Das Strafrecht als bloßes „Vehikel“ zivilrechtlicher Rechtsdurchsetzung . . . . .	435

## 10. Kapitel. Ehrenschutz

### § 25. Beleidigung

A. Deliktsstruktur . . . . .	437
I. Das Schutzgut der Ehre . . . . .	437
II. Die Ausfüllung des Ehrbegriffs . . . . .	438
B. Der Grundtatbestand der Beleidigung (§ 185 StGB) . . . . .	439
I. Objektiver Tatbestand . . . . .	439
1. Begehungsweisen . . . . .	439
2. Kasuistik . . . . .	440
3. „Beleidigungsfreier Raum“; Parlamentarische Äußerungen nach § 36 StGB . . . . .	442
4. Täterschaft, Mittäterschaft und mittelbare Täterschaft; Teilnahme . . . . .	442
II. Subjektiver Tatbestand . . . . .	443
C. Rechtswidrigkeit . . . . .	443
I. Einwilligung . . . . .	443
II. Die Struktur des besonderen Rechtfertigungsgrundes nach § 193 StGB . . . . .	443
1. Grundlagen . . . . .	443
2. Presse- und Kunstfreiheit . . . . .	444
3. Das Sonderproblem der Satire . . . . .	444
4. Sonderfall des § 193 StGB: Die mandatsbezogene Tätigkeit von Rechtsanwälten . . . . .	445
5. Sonderproblem des Ausbringens von Strafanzeigen . . . . .	446
6. Die Berichterstattung über Strafverfahren . . . . .	446
D. Qualifikation: Die tätliche Beleidigung gemäß § 185 Halbsatz 2 StGB . . . . .	446
E. Konkurrenzen . . . . .	447
F. Rechtsfolgen; Strafe; Verjährung . . . . .	447

### § 26. Üble Nachrede

A. Objektiver Tatbestand . . . . .	448
I. Tatsache in Abgrenzung vom Werturteil . . . . .	448
II. Eignung zur Ehrverletzung . . . . .	449
III. Tathandlungen . . . . .	449
1. Behaupten; § 186 1. Var. StGB . . . . .	449
2. Verbreiten; § 186 2. Var. StGB . . . . .	450
3. In Beziehung auf einen anderen . . . . .	451
4. Unwahrheit der Tatsache . . . . .	451
B. Subjektiver Tatbestand . . . . .	452
C. Rechtswidrigkeit . . . . .	452

D. Qualifikation: § 186 HS. 2 StGB	452
I. Begehen durch öffentliche Äußerung	452
II. Begehen durch das Verbreiten von Schriften	452
E. Konkurrenzen	453

**§ 27. Verleumdung**

A. Objektiver Tatbestand	454
B. Subjektiver Tatbestand	454
C. Rechtswidrigkeit	454
D. Qualifikation	454
E. Konkurrenzen	455

**§ 28. Verunglimpfung des Andenkens Verstorbener**

A. Objektiver Tatbestand	455
B. Subjektiver Tatbestand	456
C. Rechtswidrigkeit	457
D. Konkurrenzen, Strafantrag	457
E. Besonderheiten	457

**11. Kapitel. Sonstige Tatbestände**

**§ 29. Die Verletzung des persönlichen Lebens- und Geheimbereichs**

A. Überblick	459
I. Schutzgut	459
II. Normcharakter	460
III. Rechtspolitische Hintergründe	460
B. Objektiver Tatbestand	461
I. Wohnung	461
II. Gegen Einblick besonders geschützte Räume	461
III. Verletzung des höchstpersönlichen Lebensbereichs	461
IV. Verletzungshandlungen	462
1. Herstellen einer Bildaufnahme, § 201a I StGB	462
2. Übertragen einer Bildaufnahme, § 201a I StGB	463
3. Gebrauchen einer Bildaufnahme, § 201a II StGB	463
4. Dritten Zugänglichmachen, § 201a III StGB	464
C. Subjektiver Tatbestand	464
D. Rechtswidrigkeit	464
I. Die Einziehung technischer Mittel gemäß § 201a IV StGB	465
II. Strafantrag; Eigenschaft als Schutzgesetz gemäß § 823 II BGB	465
E. Konkurrenzen	465

**§ 30. Weitere Vorschriften des strafrechtlichen Persönlichkeitsrechtsschutzes**

A. Die verbotene Mitteilung über Gerichtsverhandlungen gemäß § 353 d Nr. 3 StGB	466
I. Vorbemerkung	466
II. Objektiver Tatbestand	467
III. Subjektiver Tatbestand	468
IV. Konkurrenzen	468
B. Falsche Verdächtigung gemäß § 164 StGB	468
C. Schlussübersicht: Strafrechtlicher Persönlichkeitsschutz außerhalb des StGB	469
I. Die Strafnorm des § 106 UrhG	469
II. Weitere Normen, die reflexhaft auch Bestandteile des Persönlichkeitsrechts schützen	469

5. Teil. Grenzen des Persönlichkeitsrechts

12. Kapitel. Kommunikationsfreiheit

§ 31. Wahrnehmung berechtigter Interessen

A. Einleitung . . . . . 472

B. Dogmatische Einordnung der Wahrnehmung berechtigter Interessen . . . . . 474

C. Kreis der Wahrnehmungsberechtigten . . . . . 475

D. Berechtigung des Interesses . . . . . 476

E. Geeignetheit und Erforderlichkeit der Interessenwahrnehmung . . . . . 478

F. Angemessenheit der Interessenwahrnehmung . . . . . 479

G. Subjektives Rechtfertigungselement . . . . . 481

H. Pflichtenmaßstab . . . . . 481

    I. Journalistische Sorgfaltspflicht . . . . . 481

    II. Kodex des Deutschen Presserates . . . . . 484

III. Allgemeiner Pflichtenmaßstab . . . . . 484

    J. Typische Fallgruppen . . . . . 485

        I. Verdachtsberichterstattung . . . . . 485

        II. Kritik an wissenschaftlichen, künstlerischen und beruflichen Leistungen . . . . . 487

§ 32. Meinungs- und Pressefreiheit

A. Einleitung . . . . . 491

    I. Die Grundrechte aus Art. 5 Abs. 1 GG . . . . . 491

        1. Die Äußerungs- und Informationsfreiheit . . . . . 491

        2. Die Presse- und Rundfunkfreiheit . . . . . 492

        3. Schutzbereich . . . . . 492

            a) Tatsachenbehauptungen und Meinungsäußerungen . . . . . 492

            b) Das Äußerungsverständnis . . . . . 497

            c) Wort- und Bildberichterstattung . . . . . 498

            d) Behaupten und Verbreiten . . . . . 500

    II. Adressaten der Grundrechte . . . . . 501

B. Konfliktfälle zwischen Persönlichkeitsrecht und Äußerungsfreiheit . . . . . 502

    I. Grundsätze . . . . . 502

    II. Leitentscheidungen und Abwägungskriterien . . . . . 502

        1. Wechselwirkung der Grundrechte: Die Lüth-Entscheidung . . . . . 502

        2. Selbstbestimmungsschutz . . . . . 505

        3. Diskretionsschutz . . . . . 507

        4. Identitätsschutz . . . . . 508

            a) Soraya-Beschluss des Bundesverfassungsgerichts . . . . . 508

            b) Eppler-Beschluss des Bundesverfassungsgerichts . . . . . 509

            c) Böll/Walden-Beschluss des Bundesverfassungsgerichts . . . . . 510

        5. Ehreenschutz . . . . . 511

C. Fallgruppen . . . . . 513

    I. Äußerungen im politischen Meinungskampf . . . . . 513

    II. Presseberichterstattung . . . . . 515

        1. Investigative Berichterstattung . . . . . 515

        2. Berichterstattung über prominente Persönlichkeiten . . . . . 518

        3. Berichterstattung über Partnerschaft . . . . . 523

        4. Berichterstattung über Familienangehörige . . . . . 524

        5. Berichterstattung über Straftäter . . . . . 525

        6. Berichterstattung über Ereignisprominente (Opfer, Angehörige, Verfahrens-  
beteiligte etc.) . . . . . 530

        7. Veröffentlichung von Nacktaufnahmen . . . . . 532

    III. Leistungs- und Warenkritik . . . . . 533

        1. Kritische Produktbewertungen (Warentests) . . . . . 534

        2. Boykottaufrufe . . . . . 535

    IV. Satirische Darstellungen . . . . . 536

    V. Werbung mit Persönlichkeitsmerkmalen . . . . . 538

§ 33. Kunstfreiheit

A. Allgemeines . . . . .	549
B. Zum Begriff der Kunst . . . . .	550
I. Positionen der Ästhetik-Theorie . . . . .	550
II. Der juristische Kunstbegriff . . . . .	551
III. Keine Niveauekontrolle . . . . .	552
C. Der verfassungsrechtliche Schutz der Kunst . . . . .	553
I. Kein Gesetzesvorbehalt . . . . .	553
1. Die Rechtsprechung des BVerfG . . . . .	553
2. Die Stufentheorie . . . . .	553
II. Werk- und Wirkungsbereich, Werkmittler . . . . .	554
III. Verhältnis zur Meinungsfreiheit . . . . .	555
1. Tatsachenbehauptung und Kunst . . . . .	555
2. Meinungsäußerung und Kunst . . . . .	556
IV. Die kunstspezifische Betrachtung . . . . .	557
D. Der Konflikt zwischen Kunstfreiheit und Persönlichkeitsrecht . . . . .	557
E. Typische Fallkonstellationen . . . . .	558
I. Fiktionale Werke . . . . .	558
1. Allgemeines . . . . .	558
2. Fälle aus der Rechtsprechung . . . . .	559
3. Rechtliche Bewertung . . . . .	559
a) Erkennbarkeit . . . . .	559
b) Verselbständigung der Kunstfigur . . . . .	560
c) Schwere Persönlichkeitsrechtsverletzung . . . . .	560
d) Je-Desto-Formel . . . . .	561
e) Vermutung der Fiktionalität . . . . .	561
II. Dokufiction . . . . .	561
1. Allgemeines . . . . .	561
2. Fälle aus der Rechtsprechung . . . . .	562
a) Verfilmungen . . . . .	562
b) Theaterinszenierungen . . . . .	564
3. Rechtliche Bewertung . . . . .	564
a) Allgemeines . . . . .	564
b) Erkennbarkeit . . . . .	564
c) Unschuldsvermutung, Resozialisierungsgedanke . . . . .	565
d) Intimbereich . . . . .	565
III. Satire/Boulevard . . . . .	565
1. Allgemeines . . . . .	565
2. Fälle aus der Rechtsprechung . . . . .	566
a) Karikatur . . . . .	566
b) Film . . . . .	566
c) Werbung . . . . .	567
3. Rechtliche Bewertung . . . . .	568

13. Kapitel. Sonstige Einschränkungen

§ 34. Funktionsfähigkeit der Rechtspflege

A. Einschränkungen zur Sicherung des gerichtlichen Verfahrens . . . . .	572
I. Gründe für die Einschränkungen . . . . .	572
1. Praktikabilität . . . . .	572
2. Effektivität des Rechtsschutzes . . . . .	572
3. Kompetenzordnung . . . . .	572
4. Rechtskraft . . . . .	573
II. Dogmatik . . . . .	573
III. Voraussetzungen . . . . .	573
1. Sachlicher Umfang . . . . .	574
a) Prozessualer Zusammenhang . . . . .	574

## Inhaltsverzeichnis

b) Art der Beeinträchtigung . . . . .	575
aa) Bewusst unwahre Tatsachenbehauptungen . . . . .	575
bb) Werturteile . . . . .	575
cc) Beschaffung von Beweismitteln . . . . .	575
2. Zeitlicher Umfang . . . . .	576
3. Erfasster Personenkreis . . . . .	577
B. Einschränkungen im Interesse der Rechtspflege im weiteren Sinn . . . . .	577
I. § 24 Kunsturhebergesetz (KUG) . . . . .	577
1. Regelungsinhalt . . . . .	577
2. Verhältnis zu anderen Vorschriften . . . . .	577
3. Voraussetzungen . . . . .	578
a) Rechtspflege . . . . .	578
b) Öffentliche Sicherheit . . . . .	579
c) Behörden . . . . .	579
d) Bildnisse . . . . .	580
e) Ohne Einwilligung des Abgebildeten oder seiner Angehörigen . . . . .	580
f) Interessenabwägung und Verhältnismäßigkeit . . . . .	580
4. Rechtsfolgen . . . . .	580
a) Anfertigen . . . . .	580
b) Vervielfältigen, Verbreiten, zur Schau stellen . . . . .	581
c) Aufbewahren . . . . .	581
II. Spezialgesetzliche Einschränkungen . . . . .	581
1. Erkennungsdienstliche Maßnahmen . . . . .	582
a) § 81b StPO . . . . .	582
b) § 163b StPO . . . . .	582
c) Polizeigesetze . . . . .	582
d) Regelungen in anderen Gesetzen . . . . .	583
2. Untersuchung von Körpersubstanzen . . . . .	583
a) § 81a Abs. 3 StPO . . . . .	583
b) § 81c StPO . . . . .	583
c) § 81e–81g StPO . . . . .	583
d) Polizeigesetze . . . . .	584
3. Einsatz von verdeckten Ermittlern und V-Leuten . . . . .	584
a) §§ 110a–110e StPO . . . . .	584
b) Polizeigesetze . . . . .	584
4. Observation . . . . .	584
a) § 163f StPO . . . . .	584
b) Polizeigesetze . . . . .	585
5. Einsatz technischer Mittel . . . . .	585
a) §§ 100c–100f StPO . . . . .	585
b) Polizeigesetze . . . . .	586
c) VersG . . . . .	587
6. Fahndung . . . . .	587
7. Informationsverarbeitung . . . . .	588
a) §§ 474–491 StPO . . . . .	588
b) §§ 98a–98c StPO . . . . .	588
c) Polizeigesetze . . . . .	589
d) Datenschutzgesetze . . . . .	589

## § 35. Indemnität

A. Begriff . . . . .	589
B. Anwendungsbereich . . . . .	590
I. Persönlich . . . . .	590
II. Sachlich . . . . .	590
III. Zeitlich . . . . .	591
C. Rechtsfolge . . . . .	591

**6. Teil. Träger des Persönlichkeitsrechts**

**14. Kapitel. Natürliche Personen**

**§ 36. Lebende Personen**

A. Grundsatz . . . . .	593
B. Rechtsträger – spezifische Schutzwirkungen . . . . .	594
I. Individuelle Bestimmung . . . . .	594
II. Kernbereich . . . . .	594
1. Intimsphäre . . . . .	595
2. Privatsphäre . . . . .	595
3. Gesundheitszustand . . . . .	596
III. Rechtsträgergruppen mit gemindertem oder gesteigertem Schutzbedürfnis . . . . .	597
1. Rechtsträger mit gemindertem Schutzbedürfnis . . . . .	597
2. Rechtsträger mit gesteigertem Schutzbedürfnis . . . . .	597
3. Träger spezieller Persönlichkeitsrechte . . . . .	598
C. Das pränatale Persönlichkeitsrecht . . . . .	599
I. Grundsatz . . . . .	599
II. Schutzwirkungen . . . . .	599
III. Beginn des Schutzes . . . . .	600
IV. Rechtswahrnehmung . . . . .	600
D. Wechsel des Rechtsträgers? . . . . .	600
I. Grundsatz . . . . .	600
II. Ideelle Bestandteile des Persönlichkeitsrechts . . . . .	600
III. Vermögenswerte Bestandteile des Persönlichkeitsrechts . . . . .	600
1. Verbotene Nutzungen . . . . .	601
2. Überlassung von Nutzungsbefugnissen . . . . .	601
IV. Aktivlegitimation und Abtretbarkeit von Ansprüchen aus der Verletzung des allgemeinen Persönlichkeitsrechts . . . . .	601
1. Aktivlegitimation . . . . .	601
2. Abtretbarkeit . . . . .	602

**§ 37. Das Persönlichkeitsrecht des Verstorbenen**

A. Grundsätze . . . . .	604
I. Schutzbereiche . . . . .	604
II. Rechtsgrundlagen . . . . .	605
B. Rechtsentwicklung . . . . .	606
I. Die Rechtsprechung des Reichsgerichts . . . . .	606
II. Die Rechtsprechung des BGH . . . . .	606
III. Die Bestätigung der BGH-Rechtsprechung durch das BVerfG . . . . .	612
IV. Ergebnisse . . . . .	613
C. Kritische Analyse . . . . .	613
I. Schwachpunkte der gegenwärtigen Rechtslage . . . . .	613
II. Lösungsvorschläge . . . . .	614
1. Zum Wechsel des Rechtsträgers . . . . .	614
2. Zum Problem der Aktivlegitimation . . . . .	616
3. Zur Verbesserung der Sanktionsmöglichkeiten . . . . .	617
4. Zur Schutzdauer . . . . .	621
D. Das Anspruchssystem bei Verletzungen des postmortalen Persönlichkeitsrechts . . . . .	623
I. Geltung der allgemeinen Grundsätze . . . . .	623
II. Aktivlegitimation . . . . .	624
III. Abtretung von Ansprüchen aus der Verletzung des portmortalen Persönlichkeitsrechts . . . . .	625
E. Weiterübertragung des postmortalen Persönlichkeitsrechts . . . . .	625

**§ 38. Personenmehrheiten**

A. Schutzobjekte . . . . .	626
B. Der Persönlichkeitsschutz der Verbandsmitglieder . . . . .	627

## Inhaltsverzeichnis

I. Voraussetzungen . . . . .	627
1. Die gewählte Bezeichnung . . . . .	627
2. Die Zielrichtung . . . . .	628
3. Spürbare Betroffenheit . . . . .	628
4. Das Fehlen anderweitiger „Genugtuung“ . . . . .	628
II. Schutzwirkungen . . . . .	629
C. Der Persönlichkeitsschutz des Verbandes . . . . .	629
I. Ungeschützte Personengruppen . . . . .	629
1. Zufallskollektive . . . . .	629
2. Die Erbgemeinschaft . . . . .	629
3. Ehe und Familie . . . . .	629
II. Geschützte Verbände . . . . .	630
1. Schutzvoraussetzungen . . . . .	630
2. Schutzwirkungen . . . . .	631
3. Ausländische Personenmehrheiten . . . . .	632

## 15. Kapitel. Juristische Personen

### § 39. Das Persönlichkeitsrecht juristischer Personen des Privatrechts

A. Grundsatz . . . . .	634
B. Verfassungsrechtliche Absicherung . . . . .	634
I. Verfassungsgerichtlicher Klärungsbedarf . . . . .	634
II. Recht auf freie Entfaltung . . . . .	635
III. Lückenschließende Funktion . . . . .	635
IV. Juristische Person und Menschenwürde . . . . .	636
C. Zivilrechtlicher Persönlichkeitsschutz . . . . .	636
I. Individualitätsprinzip . . . . .	636
II. Gewichtung bei der Güter- und Interessenabwägung . . . . .	636
III. Gründungsstadium . . . . .	637
IV. Kein „postmortaler“ Persönlichkeitsschutz . . . . .	637
V. Schutzwirkungen . . . . .	638
D. Ausländische juristische Personen des Privatrechts . . . . .	638

### § 40. Das Persönlichkeitsrecht juristischer Personen des Öffentlichen Rechts

A. Grundsatz . . . . .	639
B. Ausnahmen . . . . .	639
I. Ehrenschutz . . . . .	640
II. Geheimnissschutz . . . . .	641
III. Schutz der Betätigungsfreiheit . . . . .	641
IV. Namensschutz . . . . .	642
V. Bildnissschutz . . . . .	642
C. Ausländische juristische Personen des öffentlichen Rechts . . . . .	642

## 7. Teil. Das Persönlichkeitsrecht im Rechtsverkehr

### 16. Kapitel. Persönlichkeitsrechtliche Verfügungen in Verträgen der Unterhaltungsindustrie

#### § 41. Verträge mit Schauspielern, Moderatoren und Musikern

A. Einleitung . . . . .	644
B. Persönlichkeitsrechtlicher Gegenstand der Rechtsgeschäfte . . . . .	645
I. Schauspieler, Musiker und andere ausübende Künstler . . . . .	645
II. Moderator . . . . .	645
C. Vertragsarten . . . . .	646
I. Darstellervertrag . . . . .	646
II. Moderatorenvertrag . . . . .	646

## Inhaltsverzeichnis

III. Künstlerexklusivvertrag . . . . .	646
IV. Werbekooperations-, Endorsement- oder Testimonialvertrag . . . . .	647
D. Allgemeine Grundsätze . . . . .	648
I. Zweckübertragungsgrundsatz . . . . .	648
II. Rechtsnatur der Einwilligung . . . . .	649
III. „Übertragung“ von Persönlichkeitsrechten . . . . .	650
IV. Widerruf der Einwilligung . . . . .	651
V. Vollstreckbarkeit . . . . .	652
E. Einzelne Klauseln . . . . .	652
I. Urheberpersönlichkeitsrechtliche Befugnisse . . . . .	652
II. Persönlichkeitsrechtliche Befugnisse . . . . .	653
1. Werbung für das künstlerische Produkt . . . . .	653
2. Merchandising und Testimonials . . . . .	654
3. Lebensführung . . . . .	655

### § 42. Verträge mit Spitzensportlern

A. Einleitung . . . . .	657
B. Gegenstand der Vermarktung . . . . .	657
I. Name, Bildnis . . . . .	658
II. Stimme, Unterschrift, Körper . . . . .	659
C. Beteiligte . . . . .	659
D. Überblick über die vertraglichen Gestaltungen . . . . .	659
E. Die Verträge im Einzelnen . . . . .	660
I. Athletenvereinbarung . . . . .	660
1. Allgemeine Rechtsbeziehungen zwischen Verband und Sportler . . . . .	660
a) „Ein-Platz-Prinzip“ . . . . .	660
b) Bindung des Sportlers an das Verbandsregelwerk . . . . .	661
2. Interessenlage der Vertragsparteien . . . . .	662
3. Persönlichkeitsrechtliche Verfügungen im Einzelnen . . . . .	663
II. Sponsoringvertrag, Vermarktungsvertrag, Werbevertrag . . . . .	665
1. Allgemeines . . . . .	665
2. Persönlichkeitsrechtliche Verfügungen im Einzelnen . . . . .	665
III. Ausrüstervertrag . . . . .	668
1. Allgemeines . . . . .	668
2. Persönlichkeitsrechtliche Verfügungen im Einzelnen . . . . .	669
IV. Arbeitsverträge mit Spitzensportlern . . . . .	669
1. Allgemeines . . . . .	669
2. Darstellung der wichtigsten persönlichkeitsrechtlichen Verfügungen anhand des DFL-Musterarbeitsvertrages . . . . .	670

## 17. Kapitel. Merchandising- und Werbeverträge

### § 43. Merchandisingverträge

A. Übersicht . . . . .	677
I. Begriff und Gegenstand von Merchandisingverträgen . . . . .	677
II. Entwicklung des Merchandising . . . . .	679
B. Merchandising in der Praxis . . . . .	680
I. Marktdaten . . . . .	680
II. Merchandising-Objekte als Vertragsgegenstände . . . . .	680
III. Formen der Merchandising-Auswertung . . . . .	681
C. Schutzrechte an Merchandising-Objekten . . . . .	681
I. Urheberrechtsschutz . . . . .	682
II. Leistungsschutzrechte . . . . .	683
III. Geschmacksmusterschutz . . . . .	683
IV. Markenschutz . . . . .	684
V. Titelschutz und Schutz als geschäftliche Bezeichnung . . . . .	685
VI. Wettbewerbsschutz . . . . .	686
VII. Persönlichkeitsrechtlicher Schutz . . . . .	687

## Inhaltsverzeichnis

D. Vertragstypen im Merchandisinggeschäft	688
I. Übersicht	688
II. Der Standardmerchandising-Lizenzvertrag	688
III. Der Merchandising-Agenturvertrag	689
IV. Merchandisingregelungen in Künstler-, Schauspieler und Verfilmungsverträgen	689
E. Der Inhalt von Merchandisingverträgen	690
I. Vertragsparteien	690
II. Vertragsgegenstand	691
III. Berechtigung des Lizenzgebers	691
IV. Rechtseinräumung	691
V. Aufgaben des Lizenznehmers	692
VI. Genehmigungsvorbehalt für Vertragsartikel, Qualitätskontrolle, Belegexemplare	692
VII. Freistellung des Lizenzgebers von Produkthaftungsrisiken	693
VIII. Gegenleistung	693
IX. Bucheinsichtsrechte	694
X. Nennung des Lizenzgeber; Schutzrechtshinweis	694
XI. Gemeinsame Rechtsverteidigung	694
XII. Vertragsdauer und Kündigung	694

### § 44. Werbeverträge

A. Einleitung	695
B. Rechtliche Grundlagen für Werbeverträge	696
C. Inhalt von Werbeverträgen	698
I. Vertragsparteien	698
II. Vertragsgegenstand	698
III. Rechteeinräumung	699
IV. Vergütung	700
V. Exklusivität	700
VI. Freistellung des Lizenzgebers	700
VII. Zustimmungen und sonstige Freigaben	701
VIII. Laufzeit und Kündigung	701

## 18. Kapitel. Die Vermarktung der Privatsphäre

### § 45. Die Privatsphäre als Vermögensrecht

A. Wirtschaftlicher Hintergrund	703
I. Das Recht auf Privatsphäre als Abwehrrecht	703
II. Das Recht auf Privatsphäre als Nutzungsrecht	704
B. Rechtliche Konsequenzen	705
I. Der vermögensrechtliche Zuweisungsgehalt des Rechts auf Privatsphäre	705
II. Lizenzanalogie	706
C. Einwände	707
I. Unsicherheit über den Umfang des Privatsphärenschutzes	707
II. Verzichtstheorie	709
D. Rechtspolitischer Ausblick	710

### § 46. Verträge über die Privatsphäre

A. Einleitung	711
B. Vertragstypen	712
I. Das Interview	712
II. Das Hintergrundgespräch	713
III. Der „Informations-/Nachrichtenkauf“	714
IV. Die „Home-Story“/das „Event“	715
C. Rechtsnatur der Verträge	715
I. Urheberrechtlicher Ansatz	716
II. Verfügungsrechtlicher Ansatz	716
III. Schuldrechtlicher Ansatz	717

## Inhaltsverzeichnis

D. Vertragsinhalt	718
I. Vertragsparteien	718
II. Vertragsgegenstand	718
III. Pflichten des Rechteinhabers	719
1. Mitwirkungspflichten	719
2. Nutzungsgestattung	719
3. Exklusivklausel	720
IV. Pflichten des Medienunternehmens als Vertragspartner	721
1. Vergütungspflicht	721
2. Autorisierungsvorbehalt	723
3. Veröffentlichungspflicht	724
V. Freistellung von Haftungsrisiken	725
VI. Vertragsstrafklauseln	725
1. Vertragsstrafversprechen zugunsten des Rechteinhabers	726
2. Vertragsstrafversprechen zugunsten des Vertragspartners	726
VII. Vertragsdauer/Kündigung	726
1. Vertragsdauer	726
2. Kündigung	727
a) ordentliche Kündigung	727
b) außerordentliche Kündigung	728
E. Vertragswirksamkeit	730
I. Sittenwidrigkeit aufgrund der Mitwirkungspflichten des Rechteinhabers	730
II. Sittenwidrigkeit aufgrund der Bildung eines „Informationsmonopols“	731
F. Ansprüche wegen Vertragsverletzung	734

## 8. Teil. Rechtsfolgen der Verletzung des Persönlichkeitsrechts

### 19. Kapitel. Zivilrechtliche Rechtsfolgen und ihre Durchsetzung

#### § 47. Der Unterlassungsanspruch

A. Bedeutung des Unterlassungsanspruchs	738
B. Voraussetzungen des Unterlassungsanspruchs	738
I. Verletzung des allgemeinen Persönlichkeitsrechts	738
II. Rechtswidrigkeit	739
III. Begehungsgefahr	739
1. Wiederholungsgefahr	739
2. Erstbegehungsgefahr	741
IV. Anspruchsberechtigte	742
V. Anspruchsverpflichtete	743
1. Autor	743
2. Verleger	743
3. Herausgeber, Chefredakteur, Ressortleiter und verantwortlicher Redakteur	744
4. Informant	744
5. Technischer Verbreiter	744
6. Anzeigenhaftung	744
7. Mehrere Anspruchsverpflichtete	744
VI. Kein Verschuldenserfordernis	745
C. Umfang des Unterlassungsanspruchs	745
I. Konkrete Verletzungsform	745
II. Sinngemäße Behauptungen und Eindruckserweckung	745
III. Mehrdeutige Äußerungen	746
IV. Gesamtverbot	746
V. Aufbrauchfrist	746
VI. Neuer Sachverhalt	747
D. Unterlassungsverpflichtungserklärung	747
I. Bedeutung und Inhalt	747

## Inhaltsverzeichnis

II. Besonderheiten . . . . .	748
1. Vorbehalte und Bedingungen . . . . .	748
2. Verzicht auf die Strafbewehrung . . . . .	748
3. Kündigung der Unterlassungsverpflichtungserklärung . . . . .	749
a) Kündigung wegen Wegfalls der Geschäftsgrundlage . . . . .	749
b) Kündigung aus wichtigem Grund . . . . .	749
E. Unterlassungsanspruch bei elektronischen Medien . . . . .	749
I. Rundfunk . . . . .	749
II. Internet . . . . .	750
1. Anspruchsgrundlagen und Telemediengesetz (TMG) . . . . .	750
2. Haftung für eigene Inhalte . . . . .	750
3. Haftung für fremde Inhalte . . . . .	751
a) Access-Provider und Admin-C . . . . .	752
b) Host- und Service-Provider, Forenbetreiber . . . . .	752
c) Links . . . . .	752

### § 48. Der Gegendarstellungsanspruch

A. Grundlagen . . . . .	754
I. Einführung in den Gegendarstellungsanspruch . . . . .	754
II. Verfassungsrechtliche Grundlagen für den Gegendarstellungsanspruch . . . . .	754
1. Gesetzgebungszuständigkeit . . . . .	755
2. Regelungszwang kraft Verfassungsrechts . . . . .	755
B. Gesetzliche Regelungen zum Gegendarstellungsanspruch . . . . .	756
I. Übersicht . . . . .	756
1. Presse . . . . .	756
2. Rundfunk . . . . .	756
3. Internet . . . . .	756
II. Ermittlung der im konkreten Fall anzuwendenden Regelung . . . . .	756
C. Anspruchsvoraussetzungen für den Gegendarstellungsanspruch . . . . .	757
I. Materielle (inhaltliche) Voraussetzungen . . . . .	757
1. Medium . . . . .	757
2. Grundvoraussetzungen . . . . .	758
II. Formelle Voraussetzungen . . . . .	758
1. Unverzüglichkeit der Geltendmachung/Aktualität . . . . .	759
2. Geltendmachung innerhalb einer Ausschlussfrist . . . . .	759
3. Schriftlichkeit der Gegendarstellung . . . . .	759
III. Ausschluss des Anspruchs . . . . .	759
1. Fehlendes berechtigtes Interesse . . . . .	760
2. Unangemessener Umfang . . . . .	760
3. Strafbare Inhalt der Gegendarstellung . . . . .	760
4. Wahrheitsgetreue Berichte über Vorgänge in den normgebenden Organen . . . . .	760
D. Parteien des Gegendarstellungsanspruchs. . . . .	761
I. Anspruchsberechtigung . . . . .	761
II. Anspruchsverpflichtung. . . . .	761
III. Praktische Hinweise . . . . .	762
1. Verschiedenheit der Regelungen . . . . .	762
2. Bündel oder Konglomerate . . . . .	762
3. Formalien . . . . .	762
4. Nachbesserungen im Rechtsstreit. . . . .	762
E. Inhalt und Erfüllung des Gegendarstellungsanspruchs . . . . .	763
I. Platzierung der Gegendarstellung . . . . .	763
II. Zeitlicher Rahmen für die Erfüllung . . . . .	763
III. Einzelfragen . . . . .	763
1. Keine Änderungen durch das Medium. . . . .	763
2. Glossierung. . . . .	764
3. Erfüllung im Übrigen . . . . .	764
F. Durchsetzung des Gegendarstellungsanspruchs . . . . .	764
I. Erkenntnisverfahren . . . . .	764

## Inhaltsverzeichnis

1. Verfahrensart . . . . .	764
2. Antragsfassung . . . . .	764
3. Zuständigkeiten . . . . .	765
4. Verfahren . . . . .	765
5. Rechtsmittel und Rechtsbehelfe . . . . .	765
6. Falle des § 939 Abs. 2 ZPO . . . . .	766
II. Zwangsvollstreckung . . . . .	766
G. Besonderheiten des Gegendarstellungsanspruchs nach Rundfunkäußerungen . . . . .	766
H. Besonderheiten des Gegendarstellungsanspruchs nach Internetäußerungen . . . . .	767
I. Checkliste zum Gegendarstellungsanspruch . . . . .	767

### § 49. Der Anspruch auf Berichtigung und Widerruf

A. Einführung . . . . .	769
I. Rechtsgrundlage und Terminologie . . . . .	769
II. Abgrenzung zu anderen Ansprüchen . . . . .	771
1. Anspruch auf Unterlassung . . . . .	771
2. Veröffentlichung des Unterlassungsurteils oder der Unterlassungserklärung . . . . .	771
3. Anspruch auf Gegendarstellung . . . . .	771
4. Feststellung der Unwahrheit bzw. Rechtswidrigkeit der Behauptung . . . . .	772
B. Voraussetzungen des Berichtigungsanspruchs . . . . .	772
I. (Erwiesen) unwahre Tatsachenbehauptung . . . . .	772
1. Tatsachenbehauptung . . . . .	772
2. Unwahrheit der Tatsachenbehauptung und Nachweis . . . . .	773
3. Behaupten oder Verbreiten . . . . .	774
II. Fortdauernde Beeinträchtigung der Rechtsgüter des Betroffenen . . . . .	774
1. Rechtsverletzung . . . . .	774
a) Geschützte Rechtsgüter . . . . .	774
b) Rechtswidrigkeit . . . . .	775
c) Verschulden . . . . .	776
2. Fortdauer der Beeinträchtigung . . . . .	776
3. Wegfall des Berichtigungsbedürfnisses . . . . .	777
a) Redaktionelle Berichtigungserklärung . . . . .	777
b) Abdruck einer Gegendarstellung . . . . .	778
c) Veröffentlichung des Unterlassungsurteils oder der Unterlassungserklärung . . . . .	779
III. Erforderlichkeit, Eignung und Zumutbarkeit der Berichtigung . . . . .	779
1. Erforderlichkeit: Interessenabwägung . . . . .	779
a) Objektive Rufbeeinträchtigung . . . . .	780
b) Berichtigung als Genugtuung oder Demütigung . . . . .	780
c) Kleiner Kreis der Erklärungsempfänger . . . . .	781
d) Zutreffender Tatsachenkern . . . . .	782
e) Prozessbehauptungen . . . . .	782
f) Mittel zur Beeinflussung eines schwebenden Verfahrens . . . . .	782
g) Provokation des Verletzers . . . . .	782
2. Eignung der Berichtigung . . . . .	782
3. Zumutbarkeit . . . . .	783
C. Formen der Berichtigung . . . . .	783
I. Widerruf . . . . .	784
II. Richtigstellung . . . . .	784
1. Teilweise Unwahrheit . . . . .	785
2. Vermittlung eines unzutreffenden Eindrucks . . . . .	785
3. Rechtmäßigkeit der Behauptung zum Äußerungszeitpunkt . . . . .	785
4. Namensidentität . . . . .	785
III. Nichtaufrechterhaltung . . . . .	786
IV. Ergänzende Berichterstattung . . . . .	786
V. Distanzierung . . . . .	787
D. Anspruchsberechtigung und -verpflichtung . . . . .	788
I. Der Anspruchsberechtigte . . . . .	788
II. Der Anspruchsverpflichtete . . . . .	789

## Inhaltsverzeichnis

E. Durchsetzung der Berichtigung . . . . .	789
I. Rechtsweg . . . . .	789
II. Verfahrensart . . . . .	789
III. Klageantrag . . . . .	790
IV. Darlegungs- und Beweislast . . . . .	791
V. Streitwert . . . . .	792
VI. Zwangsvollstreckung . . . . .	792
VII. Verjährung . . . . .	792
F. Erfüllung des Berichtigungsverlangens . . . . .	793
I. Abgabe der Erklärung . . . . .	793
II. Öffentliche – privatschriftliche Berichtigung . . . . .	793
III. Platzierung und Form der Berichtigung . . . . .	794
1. Platzierung . . . . .	795
2. Form . . . . .	796
3. Gegenäußerungen und redaktionelle Zusätze . . . . .	796
IV. Zeitpunkt der Abgabe bzw. Veröffentlichung der Erklärung . . . . .	797
V. Kosten der Verbreitung . . . . .	797

### § 50. Der Anspruch auf materiellen Schadensersatz

A. Übersicht . . . . .	799
I. Rechtsnatur der Ansprüche . . . . .	799
1. Schadensersatzansprüche . . . . .	799
2. Bereicherungsansprüche . . . . .	799
II. Anspruchsgrundlagen für den Schadensersatz . . . . .	800
III. Voraussetzungen der Haftung . . . . .	800
1. Rechtswidrigkeit . . . . .	800
2. Verschulden . . . . .	801
IV. Äußerungsrechtliche Besonderheiten . . . . .	801
1. Besondere Haftungsausschlüsse . . . . .	801
2. Vorrang anderer Verfahren . . . . .	801
V. Aktiv- und Passivlegitimation . . . . .	801
1. Anspruchsberechtigter . . . . .	801
2. Anspruchsverpflichteter . . . . .	802
B. Der Anspruch auf materiellen Schadensersatz . . . . .	803
I. Übersicht . . . . .	803
1. Grundsätze . . . . .	803
2. Die Ermittlung des Schadens . . . . .	804
3. Wahrscheinlichkeit des Schadenseintritts . . . . .	804
4. Entgangener Gewinn . . . . .	804
II. Der Nachweis des Schadens . . . . .	805
1. Kausalitätsnachweis . . . . .	805
2. Kausalitätsprobleme . . . . .	806
3. Verjährung . . . . .	806
III. Die Ersatzleistung . . . . .	807
1. Geldersatz . . . . .	807
2. Naturalrestitution . . . . .	807
3. Aufwendungen zur Schadensabwehr . . . . .	808
4. Kosten der Rechtsverfolgung . . . . .	809
C. Die Vermarktung fremder Persönlichkeitsrechte . . . . .	809
I. Übersicht . . . . .	809
1. Bereicherungsansprüche . . . . .	810
2. Schadensersatzansprüche . . . . .	810
II. Verwertungsbereitschaft . . . . .	811
1. Einverständnis . . . . .	811
2. Ablehnung . . . . .	812
3. „Selbstkommerzialisierung“ 812	
III. Grenzen der Lizenzanalogie . . . . .	813
1. Immaterielle Beeinträchtigung . . . . .	813

2. Abwägungsgebot . . . . .	814
D. Das postmortale Persönlichkeitsrecht . . . . .	815
I. Übersicht . . . . .	815
1. Immaterieller Schutzbereich . . . . .	815
2. Materieller Schadensersatz . . . . .	816
II. Schutzzweck und Schutzdauer . . . . .	816

**§ 51. Der Anspruch auf Geldentschädigung**

A. Grundlagen des Anspruchs . . . . .	818
I. Entstehungsgeschichte . . . . .	818
II. Rechtsnatur des Anspruchs . . . . .	819
1. Abgrenzung zum Schmerzensgeld . . . . .	820
2. Funktionen des Anspruchs . . . . .	821
a) Ausgleich . . . . .	821
b) Genugtuung . . . . .	821
c) Prävention . . . . .	822
B. Voraussetzungen des Anspruchs . . . . .	822
I. Übersicht . . . . .	822
II. Schwere Persönlichkeitsrechtsverletzung . . . . .	823
1. Rechtswidriger schuldhafter Eingriff . . . . .	823
2. Merkmale des schweren Eingriffs . . . . .	823
a) Bedeutung und Tragweite . . . . .	823
b) Grad des Verschuldens . . . . .	826
c) Anlass und Beweggrund . . . . .	826
d) Weitere Merkmale . . . . .	827
III. Fehlen anderweitiger Ausgleichsmöglichkeit . . . . .	828
IV. Anspruchsberechtigte und -verpflichtete . . . . .	829
C. Bemessung des Anspruchs . . . . .	830
I. Grundsätze . . . . .	830
1. Hauptsächliche Bemessungsfaktoren . . . . .	830
2. Gewinnabschöpfung und Lizenzanalogie . . . . .	830
II. Verhältnismäßigkeit . . . . .	832
1. Wahrung der Pressefreiheit . . . . .	832
2. Zahlung an Dritte? . . . . .	832
III. Beispiele zur Höhe . . . . .	832
1. Vorbemerkung . . . . .	832
2. Fallbeispiele . . . . .	833

**§ 52. Der Anspruch auf Herausgabe des Erlangten**

A. Grundsätzliches . . . . .	835
I. Sachverhalte . . . . .	835
II. Bereicherungsrechtliche Ansprüche . . . . .	835
III. Abgrenzungen und Konkurrenzen . . . . .	836
IV. Leitentscheidungen . . . . .	837
1. Grundlegende Entscheidungen . . . . .	837
2. Marlene-Entscheidungen . . . . .	837
3. Die Herrenreiter-Entscheidung . . . . .	837
B. Herausgabe des Erlangten nach Eingriffskondition . . . . .	837
I. Etwas erlangt? . . . . .	838
II. Nicht durch Leistung erlangt? . . . . .	838
III. Auf Kosten des Anspruchsstellers? . . . . .	839
1. Verhältnis zur Rechtsgrundlosigkeit . . . . .	839
2. Eingriff in ein Ausschließlichkeitsrecht . . . . .	839
3. Verstoß gegen den Zuweisungsgehalt . . . . .	840
4. Hypothetische Betrachtung? . . . . .	840
5. Anspruchsberechtigter wird festgelegt . . . . .	840
IV. Erwerb ohne rechtlichen Grund . . . . .	841

## Inhaltsverzeichnis

1. Grundsätzliches . . . . .	841
2. Nutzung von Bildnissen . . . . .	841
3. Zuweisungstheorie . . . . .	841
V. Widersprüchliches Verhalten des Verletzten . . . . .	842
VI. Hypothetische Nichtverwendung durch den Eingreifer . . . . .	842
VII. Höhe des Anspruchs aus Eingriffskondiktion . . . . .	843
1. Grundsätzliches . . . . .	843
2. Sachverständigengutachten . . . . .	843
3. Gewinnherausgabe . . . . .	844
4. Maßgeblicher Zeitpunkt . . . . .	844
5. Wegfall der Bereicherung . . . . .	844
6. Sittenwidrigkeit einer möglichen eigenen Vermarktung . . . . .	844
C. Besonderheiten der Aufwendungskondiktion . . . . .	845
I. Tatbestandsmerkmale . . . . .	845
1. Bestehen eines Beseitigungsanspruchs . . . . .	845
2. Selbstbeseitigung der Störung durch den Betroffenen . . . . .	845
a) Möglichkeiten . . . . .	845
b) Gegendarstellung als Ausgleich . . . . .	845
c) Positivwerbung . . . . .	846
d) Unklare Anzeigen . . . . .	846
II. Höhe des Anspruchs . . . . .	846
1. Materiell-rechtliche Fragen . . . . .	846
2. Prozessuale Fragen . . . . .	847
a) Vermögensrechtliche Streitigkeit . . . . .	847
b) Streitigkeit der Forderungen unter den Parteien . . . . .	847
c) Schwierigkeiten einer vollständigen Aufklärung . . . . .	847
d) Schätzung durch das Gericht . . . . .	848

### § 53. Ergänzende Ansprüche (Der Auskunftsanspruch u.a.)

A. Ansprüche auf Auskunft und Rechnungslegung . . . . .	849
I. Auskunftsanspruch . . . . .	849
1. Allgemeines . . . . .	849
2. Auskunft über den Inhalt der Rechtsverletzung . . . . .	850
3. Auskunft über den Umfang der Verbreitung . . . . .	851
4. Voraussetzungen des Auskunftsanspruchs . . . . .	852
a) Bestehen eines Rechtsverhältnisses . . . . .	853
b) Unverschuldete Unkenntnis des Verletzten . . . . .	853
c) Unmöglichkeit oder Unzumutbarkeit der eigenen Informationsbeschaffung . . . . .	853
d) Unschwere Erteilung der Auskunft . . . . .	853
e) Interessenabwägung . . . . .	854
5. Inhalt des Auskunftsanspruchs . . . . .	854
6. Erfüllung und Durchsetzung des Auskunftsanspruchs . . . . .	855
7. Bedeutung des Auskunftsanspruchs . . . . .	856
II. Rechnungslegungsanspruch . . . . .	857
B. Urteilsveröffentlichungsanspruch . . . . .	857
I. Veröffentlichung von Unterlassungsurteilen . . . . .	857
1. Allgemeines . . . . .	857
2. Voraussetzungen des Urteilsveröffentlichungsanspruchs . . . . .	858
a) Öffentliche rufschädigende Meinungsäußerung . . . . .	858
b) Beseitigungs- oder Unterlassungsanspruch . . . . .	859
c) Antrag . . . . .	859
d) Berechtigtes Interesse . . . . .	859
3. Inhalt der Urteilsveröffentlichung . . . . .	860
4. Bedeutung des Urteilsveröffentlichungsanspruchs . . . . .	861
II. Veröffentlichung von Unterlassungserklärungen . . . . .	862
C. Sonstige Hilfsansprüche . . . . .	862
I. Ansprüche zur Sicherung des Unterlassungsanspruchs . . . . .	862
1. Vernichtungsanspruch . . . . .	863

## Inhaltsverzeichnis

2. Rückrufanspruch . . . . .	863
3. Herausgabeanspruch . . . . .	864
II. Sonstige Ansprüche: Anspruch auf Archivaufnahme . . . . .	865

### § 54. Gesonderte Sanktionen bei Verletzung des Pressekodex

A. Verfahrensbeteiligte und Beschwerdegegenstand . . . . .	867
I. Beschwerdeführer . . . . .	867
II. Beschwerdegegner . . . . .	868
III. Form der Beschwerde . . . . .	868
IV. Gegenstand der Beschwerde . . . . .	869
B. Ablauf des Beschwerdeverfahrens . . . . .	870
I. Vorprüfung . . . . .	870
II. Vermittlung . . . . .	870
III. Verfahren vor dem Beschwerdeausschuss . . . . .	871
IV. Besondere Verfahren . . . . .	872
1. Beschwerden zum Datenschutz . . . . .	872
2. Verfahren vor dem Plenum . . . . .	873
3. Wiederaufnahme des Verfahrens . . . . .	873
C. Entscheidung und Sanktionssystem . . . . .	873
I. Entscheidung des Beschwerdeausschusses . . . . .	873
II. Bekanntgabe der Entscheidung . . . . .	874
III. Die Maßnahmen nach der Beschwerdeordnung . . . . .	874
1. Redaktioneller Hinweis . . . . .	875
2. Missbilligung . . . . .	875
3. Rüge . . . . .	875
4. Nicht-öffentliche Rügen . . . . .	876
5. Verzicht auf Maßnahme bei begründeter Beschwerde . . . . .	876
IV. Verhältnis zwischen Presserats- und gerichtlichen Sanktionen . . . . .	876
V. Gerichtliche Überprüfbarkeit der Sanktionen . . . . .	877
1. Auffassungen OLG Hamburg und OLG Köln . . . . .	878
2. Ansicht LG Frankfurt a. M. . . . .	879
VI. Wirkung der Presseratsanktionen . . . . .	879
D. Statistische Angaben zum Beschwerdeaufkommen des Presserats . . . . .	880

## 20. Kapitel. Verfahrensrechtliche Fragen

### § 55. Einstweiliger Rechtsschutz

A. Grundsätzliches . . . . .	883
I. Der Streitgegenstand der Leistungs- oder Befriedigungsverfügung . . . . .	883
II. Die zulässige Verfahrensart . . . . .	884
1. Unterlassungsanspruch . . . . .	884
2. Gegendarstellungsanspruch . . . . .	884
3. Anspruch auf Berichtigung (Widerruf; Richtigstellung) . . . . .	885
4. Antrag auf Feststellung . . . . .	886
5. Anspruch auf Auskunft . . . . .	886
III. Rechtshängigkeit . . . . .	886
IV. Rechtskraft . . . . .	887
1. Formelle Rechtskraft . . . . .	887
a) Urteile im Eilverfahren . . . . .	887
b) Beschlussverfügungen . . . . .	887
2. Materielle Rechtskraft . . . . .	887
B. Das Verfahren auf Anordnung der einstweiligen Verfügung . . . . .	889
I. Systematik . . . . .	889
II. Der Ablauf des Verfahrens . . . . .	889
III. Vorprozessuale Maßnahmen bei Unterlassungsansprüchen . . . . .	890
1. Die Abmahnung . . . . .	890
2. Die Schutzschrift . . . . .	894

## Inhaltsverzeichnis

IV. Vorprozessuale Maßnahmen bei der Gegendarstellung . . . . .	896
V. Der Antrag auf Erlass einer einstweiligen Verfügung . . . . .	896
1. Zur Zulässigkeit des Verfügungsantrags . . . . .	896
2. Zur Begründetheit des Verfügungsantrags. . . . .	898
VI. Die Erledigung der Hauptsache . . . . .	900
1. Anwendbarkeit im Verfügungsverfahren . . . . .	900
2. Erledigende Ereignisse . . . . .	900
VII. Rechtsmittel/Rechtsbehelfe . . . . .	902
1. Zurückweisung des Verfügungsantrags . . . . .	902
2. Stattgebende Beschlussverfügung . . . . .	902
3. Urteilsverfahren . . . . .	903
VIII. Das Abschlusschreiben und die Abschlusserklärung . . . . .	904
1. Begriffe . . . . .	904
2. Das Abschlusschreiben. . . . .	904
a) Inhalt . . . . .	904
b) Die Kosten des Abschlusschreibens. . . . .	904
3. Die Abschlusserklärung . . . . .	905
IX. Die Anordnung der Klagerhebung gem. §§ 936, 926 Abs. 1 ZPO . . . . .	906
X. Die Aufhebung der einstweiligen Verfügung gem. §§ 936, 926 Abs. 2 ZPO . . . . .	906
XI. Die Aufhebung der einstweiligen Verfügung wegen veränderter Umstände gem. §§ 936, 927 ZPO . . . . .	906
1. Abgrenzung . . . . .	906
2. Anwendungsbereich . . . . .	907
3. Das Verhältnis des Aufhebungsverfahrens zum Widerspruchs- und Berufungsverfahren	907
4. Die veränderten Umstände . . . . .	907
5. Die Entscheidung . . . . .	908
6. Kosten. . . . .	908
XII. Der Verzicht auf die titulierte Forderung . . . . .	909
XIII. Die Einstweilige Einstellung der Zwangsvollstreckung . . . . .	909
1. Die Einstellung der Zwangsvollstreckung beim Widerspruch und beim Aufhebungsverfahren . . . . .	909
2. Die Einstellung der Zwangsvollstreckung im Berufungsverfahren . . . . .	909
C. Die Vollziehung der einstweiligen Verfügung . . . . .	910
I. Die Situation nach Erlass der einstweiligen Verfügung . . . . .	910
1. Das Erfordernis der Sicherung des Titels. . . . .	910
2. Die Zustellung der Beschlussverfügung . . . . .	911
3. Die Zustellung der Urteilsverfügungen . . . . .	911
II. Die in Betracht kommenden Vollziehungsmaßnahmen . . . . .	911
III. Die Vollziehung der Unterlassungsverfügung . . . . .	912
1. Der Schuldner verstößt innerhalb der Vollziehungsfrist gegen die einstweilige Verfügung auf Unterlassung . . . . .	912
2. Der Schuldner verstößt innerhalb der Vollziehungsfrist nicht gegen den Titel. . . . .	913
IV. Die Vollziehung der Gegendarstellungsverfügung . . . . .	913
1. Beschlussverfügung . . . . .	913
2. Urteilsverfügung . . . . .	914
V. Die Parteizustellung und die Heilung von Zustellungsmängeln . . . . .	914
1. Die Form der Parteizustellung . . . . .	914
2. Die Heilung von Zustellungsmängeln. . . . .	915
VI. Die Vollziehungsfrist, §§ 936, 926 Abs. 2 ZPO . . . . .	915
1. Fristart . . . . .	915
2. Fristbeginn . . . . .	915
VII. Die Zwangsvollstreckung zur Erwirkung von Unterlassungen. . . . .	916
1. Allgemeine Voraussetzungen der Zwangsvollstreckung. . . . .	916
2. Besondere Voraussetzungen . . . . .	916
IX. Der Schadenersatzanspruch gem. § 945 ZPO . . . . .	916
1. Einstweilige Verfügungen auf Unterlassung . . . . .	918
2. Einstweilige Verfügungen auf Gegendarstellung. . . . .	918

## Inhaltsverzeichnis

X. Der Streitwert . . . . .	918
1. Unterlassung . . . . .	918
2. Gegendarstellung . . . . .	918
<b>§ 56. Hauptsacheverfahren</b>	
A. Zulässige Verfahrensart . . . . .	920
B. Zulässigkeit der Hauptsacheklage . . . . .	920
I. Ordnungsmäßigkeit der Klageerhebung; hier: Zulässigkeit des Antrags . . . . .	920
II. Wirksamkeit der Klageerhebung . . . . .	924
III. Örtliche Zuständigkeit . . . . .	925
IV. Sachliche Zuständigkeit . . . . .	926
V. Funktionelle Zuständigkeit . . . . .	926
VI. Prozessführungsbefugnis . . . . .	927
VII. Rechtsschutzbedürfnis . . . . .	929
VIII. Zulässigkeit des Zivilrechtswegs . . . . .	932
IX. Feststellungsinteresse bei einer Feststellungsklage . . . . .	934
C. Streitgegenstand . . . . .	935
I. Grundsätzliches . . . . .	936
II. Abgrenzungen . . . . .	936
III. Speziell zu den Schadenersatzansprüchen . . . . .	936
IV. Speziell zum Gegendarstellungsanspruch . . . . .	937
V. Speziell zum Unterlassungsanspruch . . . . .	937
D. Verfahren der Hauptsacheklage . . . . .	938
I. Prozesskostenhilfe . . . . .	938
II. Hinweispflichten . . . . .	938
III. Beweisverfahren . . . . .	939
IV. Richterliche Sachkunde . . . . .	940
V. Beweislast . . . . .	940
VI. Anwaltliche Standespflichten . . . . .	941
E. Entscheidung über eine Hauptsacheklage . . . . .	941
I. Parteianträge . . . . .	941
II. Teilabweisungen . . . . .	941
III. Festsetzung des Streitwerts . . . . .	942
F. Rechtsmittel gegen Entscheidungen im Hauptsacheverfahren . . . . .	943
I. Grundsätzliche Zulässigkeit . . . . .	943
II. Begründungszwang . . . . .	943
<b>§ 57. Vollstreckungsrechtliche Fragen</b>	
A. Systematischer Überblick . . . . .	945
B. Zwangsvollstreckung von Titeln wegen Äußerungen in Printmedien und im Rundfunk . . . . .	945
I. Zwangsvollstreckung von Unterlassungstiteln . . . . .	945
1. Grundlagen . . . . .	946
2. Abgrenzungen . . . . .	946
3. Antrag und Zuständigkeiten . . . . .	947
4. Vollstreckbarer Unterlassungstitel . . . . .	947
5. Vollstreckungsklausel . . . . .	948
6. Wirksamkeit des Titels – Zustellung, Aufhebung . . . . .	948
7. Androhung nach § 890 Abs. 2 ZPO . . . . .	949
8. Sicherheitsleistung . . . . .	949
9. Zuwiderhandlung gegen den Titel – materielle Prüfung . . . . .	949
10. Mehrfache Verstöße . . . . .	951
11. Verschulden . . . . .	952
12. Art und Höhe des Ordnungsmittels . . . . .	952
13. Kosten mit Streitwert . . . . .	953
14. Rechtsbehelfe . . . . .	953
II. Zwangsvollstreckung von Titeln auf Gegendarstellung . . . . .	953
1. Abgrenzungen . . . . .	953
2. Voraussetzungen für die Festsetzung . . . . .	953

## Inhaltsverzeichnis

3. Bedingte Festsetzung . . . . .	954
4. Keine Androhung . . . . .	955
5. Art und Höhe des Zwangsmittels. . . . .	955
6. Durchführung der Zwangsvollstreckung nach Verfall. . . . .	955
7. Erledigung der Hauptsache . . . . .	956
8. Streitwert und Kosten . . . . .	956
9. Rechtsbehelfe . . . . .	956
III. Zwangsvollstreckung von Titeln auf Widerruf . . . . .	956
1. Abgrenzungen . . . . .	957
2. Grundlagen für die Zwangsvollstreckung . . . . .	957
3. Rechtskraft des Titels . . . . .	958
4. Verfahren . . . . .	958
5. Materielle Prüfung: Erfüllung . . . . .	959
6. Entscheidung des Gerichts . . . . .	959
7. Rechtsbehelfe . . . . .	959
IV. Vollstreckung von Titeln auf Auskunftserteilung . . . . .	959
C. Zwangsvollstreckung von Titeln wegen Äußerungen im Internet . . . . .	960
I. Anerkennung ausländischer Titel . . . . .	960
II. Titelauslegung . . . . .	960
III. Unterlassungspflichten . . . . .	961
IV. Handlungspflichten . . . . .	961
1. Löschung bei der DENIC . . . . .	961
2. Einschaltung von informierten Spezialisten . . . . .	961
3. Reichweite der Handlungspflichten . . . . .	961
4. Einwirkung auf Dritte . . . . .	962
5. Überwachungspflichten . . . . .	962
6. Fortsetzungszusammenhang bei Internetäußerungen . . . . .	962
7. Vollstreckung deutscher Titel im Ausland . . . . .	963

## 9. Teil. Grenzüberschreitende Persönlichkeitsrechtsverletzungen, Europäisches Recht, Völkerrecht

### 21. Kapitel. Grenzüberschreitende Persönlichkeitsrechtsverletzungen

#### § 58. Anwendbares materielles Recht

A. Übersicht . . . . .	966
I. Rechtsgrundlagen . . . . .	966
II. Die Qualifikation . . . . .	967
III. Die Anknüpfung . . . . .	967
B. Der Anspruch auf Geldentschädigung . . . . .	968
I. Die Qualifikation . . . . .	968
II. Die Anknüpfung . . . . .	969
1. Die Tatortanknüpfung gem. Art. 40 Abs. 1 EGBGB . . . . .	969
a) Die Bestimmung des Handlungsorts . . . . .	969
b) Die Bestimmung des Erfolgsorts . . . . .	970
aa) Die Lokalisierung des Erfolgsorts . . . . .	970
bb) Zur Konkurrenz mehrerer Erfolgsorte . . . . .	971
c) Das Verhältnis von Handlungs- und Erfolgsortanknüpfung . . . . .	972
2. Die weiteren Anknüpfungsmomente nach Art. 40 ff. EGBGB . . . . .	972
a) Die nachträgliche Rechtswahl durch die Parteien, Art. 42 EGBGB . . . . .	972
b) Die wesentlich engere Verbindung, Art. 41 EGBGB . . . . .	973
c) Der gemeinsame gewöhnliche Aufenthalt, Art. 40 Abs. 2 EGBGB . . . . .	973
3. Der Renvoi . . . . .	974
a) Die Verweisung des Art. 40 Abs. 1 EGBGB . . . . .	974
b) Die Verweisung des Art. 40 Abs. 2 EGBGB . . . . .	975
c) Die Verweisung des Art. 41 Abs. 1 EGBGB . . . . .	975
4. Der ordre-public-Vorbehalt . . . . .	975

## Inhaltsverzeichnis

C. Der Unterlassungsanspruch . . . . .	976
D. Der Anspruch auf Gegendarstellung . . . . .	976
E. Der Anspruch auf Beseitigung und Widerruf . . . . .	978
F. Der Anspruch auf materiellen Schadensersatz . . . . .	978
I. Die Qualifikation . . . . .	978
II. Die Anknüpfung . . . . .	979
G. Der Anspruch auf Herausgabe des Erlangten . . . . .	980
I. Die Qualifikation . . . . .	980
1. Der Anspruch aus Eingriffskondition . . . . .	980
2. Der Anspruch aus angemessener Eigengeschäftsführung . . . . .	981
II. Die Anknüpfung . . . . .	981
1. Der Anspruch aus Eingriffskondition . . . . .	981
2. Der Anspruch aus angemessener Eigengeschäftsführung . . . . .	982
H. Ergänzende Ansprüche . . . . .	982
I. Postmortaler Persönlichkeitsrechtsschutz . . . . .	983
I. Die Qualifikation . . . . .	984
II. Die Anknüpfung . . . . .	985

### § 59. Internationale gerichtliche Zuständigkeit

A. Die Shevill-Entscheidung des EuGH. . . . .	987
I. Sachverhalt . . . . .	987
II. Vorlagefragen. . . . .	988
B. Internationale Zuständigkeit deutscher Gerichte . . . . .	989
I. Grundsachverhalte und internationale Regelungen . . . . .	989
II. Kein Einfluss der Rom-II-Verordnung . . . . .	991
III. Internationale Zuständigkeit deutscher Gerichte . . . . .	991
IV. Internationale Zuständigkeit als Prozessvoraussetzung. . . . .	992
V. Methodik des Vorgehens . . . . .	993
VI. Wesentlich Interessenslagen im Bereich der internationalen Zuständigkeit . . . . .	993
1. Favor actoris . . . . .	993
2. Gleichauf. . . . .	994
3. Nähe zum Sachverhalt . . . . .	994
4. Schutz anderer Verfahrensbeteiligter. . . . .	994
5. Konzentration/Konnexität . . . . .	994
6. Wirksamkeit. . . . .	994
7. Kein „forum shopping“ . . . . .	995
C. Rein innerdeutsche Rechtsstreitigkeiten wegen Verletzung von Persönlichkeitsrechten . . . . .	995
D. Rechtsstreitigkeiten im Anwendungsbereich der EuGVVO. . . . .	995
I. Anwendungsbereich von Art. 2 EuGVVO. . . . .	996
II. Anwendungsbereich von Art. 5 EuGVVO. . . . .	997
1. Voraussetzungen von Art. 5 Nr. 3 EuGVVO . . . . .	997
2. Grundsätzliche Wirkung der Anwendung . . . . .	999
3. Einzelheiten der Wirkung. . . . .	1000
4. Einschränkung der Anwendung . . . . .	1002
III. Verfahrensrechtliche Besonderheiten. . . . .	1002
1. Anforderungen an den Vortrag . . . . .	1002
2. Mehrere Verfahren . . . . .	1003
3. Anspruchskonkurrenz . . . . .	1003
4. Mehrere Beklagte. . . . .	1004
5. Eilverfahren . . . . .	1004
6. Vorlage an den EuGH . . . . .	1004
E. Rechtsstreitigkeiten im Anwendungsbereich von Art. 5 Nr. 3 EuGVÜ und LGVÜ . . . . .	1005
I. Grundlagen. . . . .	1005
II. Zuständigkeitsfragen in anderen Ländern . . . . .	1005
III. Keine Vorlage an den EuGH zur Auslegung des LGVÜ . . . . .	1005

# Inhaltsverzeichnis

## § 60. Persönlichkeitsrechtsverletzungen im Internet

A. Grundsätzliches zum Persönlichkeitsschutz gegenüber Äußerungen im Internet . . . . .	1007
I. Neuregelung des Internetrechts durch das TMG . . . . .	1007
II. Begriff der Telemedien . . . . .	1008
III. Begriffe „Diensteanbieter“ und „Provider“ . . . . .	1008
IV. Verantwortlichkeiten . . . . .	1009
1. Unterlassungsansprüche . . . . .	1009
2. Betreiber von Foren und Suchmaschinen, Linkhaftung . . . . .	1009
B. Bedeutung der Besonderheiten des Mediums „Internet“ für den Persönlichkeitsschutz . . . . .	1009
C. Grundrechtliche Besonderheiten des Persönlichkeitsrechtsschutzes im Internet . . . . .	1011
I. Meinungsfreiheit . . . . .	1011
II. Rundfunkfreiheit . . . . .	1012
III. Träger der Grundrechte aus Art. 5 GG . . . . .	1012
IV. Internationaler Anwendungsbereich von Art. 5 GG . . . . .	1012
D. Einfluss des Europarechts auf den Persönlichkeitsschutz im Internet . . . . .	1013
I. Besonderheiten nach Art. 10 EMRK . . . . .	1013
1. Subjektiver Anwendungsbereich von Art. 10 EMRK . . . . .	1013
2. Einschränkungsmöglichkeiten von Art. 10 EMRK . . . . .	1013
3. Verhältnis von Art. 5 GG und Art. 10 EMRK . . . . .	1013
II. Wirtschaftsrecht der EU . . . . .	1014
III. Die E-Commerce-Richtlinie . . . . .	1014
IV. Die Rom-II-Verordnung . . . . .	1015
E. Internationales Privatrecht zum Persönlichkeitsschutz im Internet . . . . .	1015
I. Grundsätzliche Ausgangslage . . . . .	1015
II. Anwendbares Recht bei Rechtsstreit in Deutschland . . . . .	1016
F. Grundfragen des Persönlichkeitsrechtsschutzes im Internet . . . . .	1016
I. Bestimmung des Aussagegehalts von Äußerungen im Internet . . . . .	1017
1. Grundsätzliche Ausgangslage . . . . .	1017
2. Aussagegehalt speziell von Internetäußerungen . . . . .	1017
3. Konkrete Umstände des Einzelfalls . . . . .	1018
4. Weitere Besonderheiten bei der Interpretation von Onlineäußerungen . . . . .	1018
II. Abgrenzung von Tatsachenbehauptungen und Meinungsäußerungen im Internet . . . . .	1019
1. Beweis zugänglichkeitstheorie . . . . .	1019
2. Übersetzungsprobleme als Interpretationsfragen . . . . .	1019
III. Beurteilung der Rechtswidrigkeit von Äußerungen im Internet . . . . .	1020
1. Sonderregelungen im allgemeinen Recht . . . . .	1020
2. Grundsätzliche Darstellung . . . . .	1020
a) Tatsachenbehauptungen . . . . .	1020
b) Meinungsäußerungen/Werturteile . . . . .	1021
3. Online-Anprangerung . . . . .	1021
4. Angabe tatsächlicher Grundlagen für Meinungsäußerungen im Onlinebereich . . . . .	1022
5. Disclaimer . . . . .	1022
6. Veröffentlichung von Bildnissen im Onlinebereich . . . . .	1023
a) Rechtlicher Ansatzpunkt . . . . .	1023
b) Intimsphäre . . . . .	1023
c) Konkludentes Verhalten . . . . .	1024
d) Begriff der „Verbreitung“ . . . . .	1024
IV. Sorgfaltspflichten im Onlinebereich . . . . .	1024
1. Bedeutung der Sorgfaltspflichten . . . . .	1024
2. Die Regelung in § 54 Abs. 2 RStV . . . . .	1024
V. Verschulden als Haftungsvoraussetzung bei Onlinehaftung . . . . .	1025
1. Grundsätzliche Ausgangslage . . . . .	1025
2. Internetbereich . . . . .	1025
G. Zivilprozess um Fragen des Persönlichkeitsschutzes im Internet . . . . .	1026
I. Internationale Zuständigkeit . . . . .	1026
II. Einschränkungen bei der Tenorierung . . . . .	1026

22. Kapitel. Völker- und europarechtliche Grundlagen

§ 61. Völkerrecht

A. Schutz des Privatlebens durch die wichtigsten Menschenrechtsverträge . . . . .	1030
B. Europäische Menschenrechtskonvention. . . . .	1031
I. Rechtsgrundlagen . . . . .	1031
1. Schutz des Privatlebens durch Art. 8 EMRK. . . . .	1031
a) Schutzbereich . . . . .	1031
b) Schutzrichtung . . . . .	1033
c) Schrankenvorbehalt des Art. 8 Abs. 2 EMRK . . . . .	1033
aa) Gesetzliche Grundlage. . . . .	1033
bb) Legitimes Ziel. . . . .	1033
cc) Notwendigkeit in einer demokratischer Gesellschaft. . . . .	1034
2. Schutz der Meinungsfreiheit durch Art. 10 EMRK . . . . .	1034
a) Schutzbereich . . . . .	1034
b) Schrankenvorbehalt des Art. 10 Abs. 2 EMRK . . . . .	1035
aa) Gesetzliche Grundlage. . . . .	1035
bb) Legitimes Ziel. . . . .	1036
cc) Notwendigkeit in einer demokratischen Gesellschaft . . . . .	1036
II. Persönlichkeitsschutz und Meinungsäußerungsfreiheit in der Rechtsprechung des EGMR . . . . .	1036
1. Berichterstattung über Personen des öffentlichen Lebens . . . . .	1037
a) Gesellschaftliche Position und Funktion . . . . .	1037
b) Beitrag zu einer öffentlichen Diskussion von allgemeinem Interesse . . . . .	1038
c) Zusätzliche Kriterien bei der Bildberichterstattung . . . . .	1039
d) Weitere Kriterien . . . . .	1040
e) Beispiele aus der Rechtsprechung . . . . .	1041
aa) Politiker: Die Entscheidungen <i>Schüssel, Plon</i> und <i>Tammer</i> . . . . .	1041
bb) Unternehmer: <i>Verlagsgruppe News GmbH</i> . . . . .	1041
cc) Prominente Privatpersonen: <i>Caroline von Monaco</i> . . . . .	1041
1. Abbildungen von Opfern von Gewalttaten. . . . .	1044
3. Schutz der persönlichen Ehre. . . . .	1045
4. Satire und Parodie . . . . .	1046
C. Wirkungen der EMRK im deutschen Recht . . . . .	1046
I. Die EMRK im Rang eines Bundesgesetzes . . . . .	1046
II. Pflicht zur Berücksichtigung der EMRK bei der Auslegung . . . . .	1047
1. Grundsatz der konventionsfreundlichen Auslegung . . . . .	1047
2. Berücksichtigung von EGMR-Entscheidungen in anderen Verfahren. . . . .	1048
3. Einschränkungen . . . . .	1048
a) Mehrpolige Grundrechtsverhältnisse. . . . .	1049
b) Kasuistisch geprägte Teilrechtssysteme. . . . .	1049
III. Korrektur rechtskräftiger Entscheidungen deutscher Gerichte . . . . .	1050
IV. Das Spannungsverhältnis zwischen den Entscheidungen des EGMR und des BVerfG . . . . .	1050

§ 62. Recht der Europäischen Union

A. Schutz des Privatlebens durch die Unionsgrundrechte . . . . .	1052
I. Grundlagen . . . . .	1052
II. Schutz des Privatlebens durch Unionsgrundrechte . . . . .	1054
III. Schutz des Privatlebens durch die Grundrechte-Charta . . . . .	1054
B. Schutz von Persönlichkeitsrechten durch das Sekundärrecht . . . . .	1055
C. Nationale Persönlichkeitsrechte im Konflikt mit Art. 28, 30 EG . . . . .	1055
I. Problemstellung . . . . .	1055
II. Vereinbarkeit mit der Freiheit des Warenverkehrs . . . . .	1055
1. Art. 28 EG . . . . .	1055
2. Rechtfertigung einer Beschränkung . . . . .	1056
D. Perspektiven einer Harmonisierung . . . . .	1057

**10. Teil. Persönlichkeitsschutz in ausländischen  
Rechtsordnungen**

**23. Kapitel. Europäische Länder**

**§ 63. Frankreich**

A. Grundlagen des Persönlichkeitsrechts . . . . .	1060
B. Ausprägungen des Persönlichkeitsrechts . . . . .	1061
I. Das Recht auf Achtung des Privatlebens . . . . .	1061
II. Das Recht auf Achtung der strafrechtlichen Unschuldsvermutung . . . . .	1062
III. Das Recht am eigenen Bild . . . . .	1063
IV. Das Namensrecht . . . . .	1063
V. Das Urheberpersönlichkeitsrecht . . . . .	1064
VI. Sonstige Aspekte der Persönlichkeit . . . . .	1065
VII. Ehrschutz . . . . .	1065
C. Grenzen des Persönlichkeitsschutzes durch Meinungs-, Presse und Kommunikations- freiheit sowie das Recht auf Information . . . . .	1066
I. Grenzen des Rechts auf Achtung des Privatlebens . . . . .	1067
II. Grenzen des Rechts am eigenen Bild . . . . .	1068
III. Grenzen des Ehrschutzes . . . . .	1070
D. Das Subjekt des Persönlichkeitsrechts . . . . .	1070
E. Das Persönlichkeitsrecht im Rechtsverkehr . . . . .	1071
I. Vertragliche Vereinbarungen . . . . .	1071
II. Persönlichkeitsrechte als Vermögensrechte . . . . .	1072
F. Rechtsfolgen der Verletzung des Persönlichkeitsrechts und verfahrensrechtliche Fragen I. Überblick über das Sanktionssystem . . . . .	1074
II. Zivilrechtliche Rechtsfolgen . . . . .	1074
1. Die Unterlassungsklage . . . . .	1075
2. Beseitigungsmaßnahmen . . . . .	1076
3. Die Schadensersatzklage . . . . .	1076
III. Verfahrensrechtliche Fragen . . . . .	1078
1. Einstweiliger Rechtsschutz . . . . .	1078
2. Hauptsacheverfahren . . . . .	1079

**§ 64. Persönlichkeitsschutz in Großbritannien  
(England und Wales)**

A. Einleitung . . . . .	1082
I. Allgemeines; Fehlen eines allgemeinen Persönlichkeitsrechts . . . . .	1082
II. Überblick über die Rechtssystematik; Rechtsquellen und Klagearten . . . . .	1082
III. Abwägung mit der Presse- und Informationsfreiheit; Selbstregulierung der Presse und des Rundfunks . . . . .	1083
B. Persönlichkeitsschutz im Human Rights Act 1998 . . . . .	1083
C. Durchsetzung und Prozessuale Aspekte. . . . .	1084
I. Zuständigkeit und Rechtsweg . . . . .	1084
II. Einstweiliger Rechtsschutz; Unterlassung . . . . .	1084
III. Damages (Schadenersatz) . . . . .	1085
IV. Verjährung . . . . .	1085
D. Allgemeiner Ehrenschutz: Defamation . . . . .	1085
I. Auslegung des Begriffs ‚defamatory‘ . . . . .	1085
II. Hinreichende Identifizierbarkeit . . . . .	1085
III. Veröffentlichung und Haftung Dritter . . . . .	1085
IV. Rechtfertigung . . . . .	1086
V. Rechtsfolgen . . . . .	1086
VI. Prozessuales . . . . .	1086
E. Persönlichkeitsschutz im Gesetzesrecht . . . . .	1086
I. Schutz personenbezogener Daten . . . . .	1087
II. Urheber- und Erfinderrecht . . . . .	1087

## Inhaltsverzeichnis

1. Besondere Persönlichkeitsrechte (Moral Rights) . . . . .	1087
2. Indirekte Abwehrrechte: Schutz durch das Copyright . . . . .	1087
3. Bildnisschutz gem. Sec. 85 CDPA 1988 . . . . .	1088
III. Markenrecht . . . . .	1088
1. Eintragungsfähigkeit: allgemeine Voraussetzungen . . . . .	1089
2. Unterscheidungskraft . . . . .	1089
3. Rechtsverletzung . . . . .	1089
4. Rechtsfolgen . . . . .	1090
F. Allgemeiner Persönlichkeitsschutz im Common Law . . . . .	1090
I. Passing Off . . . . .	1090
1. Allgemeine Voraussetzungen . . . . .	1090
2. Herkunftstäuschung und Persönlichkeitsrechte . . . . .	1091
a) Merchandising. . . . .	1091
b) Endorsement. . . . .	1092
3. Rechtsfolgen . . . . .	1093
II. Persönlichkeitsschutz und Breach of Confidence . . . . .	1093
1. Allgemeines . . . . .	1094
2. Persönlichkeitsschutz und Breach und Confidence . . . . .	1094
a) Charakter der Information. . . . .	1094
b) Schutz der Privatsphäre. . . . .	1095
c) Geheimhaltungspflicht und Vertrauensbeziehung . . . . .	1096
3. Gegenläufige Interessen: Der 'public interest'-Einwand . . . . .	1098
4. Rechtsfolgen . . . . .	1099

### § 65. Österreich

A. Grundlagen der Persönlichkeitsrechte . . . . .	1101
B. Die Ausprägungen der Persönlichkeitsrechte . . . . .	1103
I. Der Schutz der Privat- und Geheimsphäre. . . . .	1103
1. Schutzbereich des Persönlichkeitsrechts. . . . .	1103
2. Ersatz des materiellen und immateriellen Schadens . . . . .	1104
II. Der Schutz der Ehre und des wirtschaftlichen Rufes . . . . .	1105
III. Der Namensschutz . . . . .	1107
IV. Das Recht am eigenen Bild . . . . .	1109
V. Der Schutz sonstiger Persönlichkeitsrechte . . . . .	1110
1. Der Datenschutz . . . . .	1110
2. Das Urheberpersönlichkeitsrecht. . . . .	1111
VI. Der Schutz der Persönlichkeit durch das MedienG. . . . .	1111
1. Der Ehrenschatz nach § 6 MedienG. . . . .	1111
2. Der Schutz der Privatsphäre nach § 7 MedienG . . . . .	1112
3. Der Schutz vor Bekanntgabe der Identität nach § 7a MedienG . . . . .	1113
4. Rechtsfolgen . . . . .	1113

### § 66. Polen

A. Grundlagen des Persönlichkeitsrechts . . . . .	1117
I. Normative Grundlagen . . . . .	1117
II. Das Modell des Persönlichkeitsschutzes . . . . .	1118
1. Theoretische Grundlagen des Persönlichkeitsschutzes . . . . .	1118
2. Absolute Rechte . . . . .	1119
3. Anerkennung ‚neuer‘ Persönlichkeitsgüter . . . . .	1119
4. Postmortaler Schutz von Persönlichkeitsrechten. . . . .	1120
5. Abweichungen im Urheberrecht . . . . .	1120
III. Die Voraussetzungen der klagbaren Verletzung . . . . .	1120
1. Verletzung . . . . .	1121
2. Rechtswidrigkeit . . . . .	1121
3. Verschulden . . . . .	1121
B. Die wichtigsten einzelnen Persönlichkeitsgüter . . . . .	1122
I. Gesundheit, Körperintegrität . . . . .	1122
II. Ehre, Reputation . . . . .	1122

## Inhaltsverzeichnis

III. Name . . . . .	1123
IV. Bild . . . . .	1123
V. Privatheit . . . . .	1124
C. Rechtswidrigkeit der Verletzung und gegenläufige Interessen . . . . .	1125
I. Gesetzliche Anerkennung von gegenläufigen Interessen . . . . .	1125
II. Einwilligung . . . . .	1125
III. Schutz von gewichtigen öffentlichen oder privaten Interessen . . . . .	1126
D. Persönlichkeitsrechte und juristische Personen . . . . .	1127
E. Kommerzialisierung von Persönlichkeitsrechten . . . . .	1128
F. Rechtsfolgen der Verletzung . . . . .	1128
I. Zivilrechtliche Ansprüche . . . . .	1128
1. Unterlassungsanspruch . . . . .	1128
2. Beseitigungsanspruch . . . . .	1128
3. Genugtuung/Schmerzensgeld . . . . .	1129
4. Schadenersatz . . . . .	1130
II. Presserecht . . . . .	1130

### § 67. Schweiz

A. Grundlagen des Persönlichkeitsrechts . . . . .	1132
B. Umfang des persönlichkeitsrechtlichen Schutzes . . . . .	1134
I. Schutzobjekt . . . . .	1134
II. Grenzen des Persönlichkeitsrechts . . . . .	1135
C. Die Ausprägungen des Persönlichkeitsrechts . . . . .	1136
I. Das Namensrecht . . . . .	1136
1. Das Recht am eigenen Namen nach Art. 29 ZGB . . . . .	1136
2. Das Recht am eigenen Namen nach Art. 28 ZGB . . . . .	1137
II. Das Recht am eigenen Bild . . . . .	1137
III. Der Schutz der Ehre . . . . .	1138
IV. Der Schutz der Privatsphäre . . . . .	1140
V. Der Schutz der wirtschaftlichen Betätigung . . . . .	1141
VI. Der Schutz sonstiger Persönlichkeitsrechte . . . . .	1142
1. Der Datenschutz . . . . .	1142
2. Das Urheberpersönlichkeitsrecht . . . . .	1143
D. Grenzen des persönlichkeitsrechtlichen Schutzes . . . . .	1144
I. Die Widerrechtlichkeit des Eingriffs . . . . .	1144
II. Einwilligung des Rechtsträgers und überwiegendes privates Interesse . . . . .	1144
III. Überwiegendes öffentliches Interesse bei Eingriffen durch die Medien . . . . .	1146
1. Eingriffe bei absoluten und relativen „Personen der Zeitgeschichte“ . . . . .	1147
2. Das Informationsinteresse der Öffentlichkeit . . . . .	1148
E. Die Adressaten des Persönlichkeitsrechts . . . . .	1149
I. Berechtigter aus einer Verletzung . . . . .	1149
1. Aktivlegitimation . . . . .	1149
2. Postmortaler Persönlichkeitsschutz . . . . .	1149
II. Haftung für eine Verletzung . . . . .	1150
F. Übertragbarkeit persönlichkeitsrechtlicher Befugnisse . . . . .	1150
G. Ansprüche und Rechtsbehelfe bei Verletzungen der Persönlichkeit . . . . .	1151
I. Ansprüche auf Schadenersatz und Genugtuung . . . . .	1151
II. Die Unterlassungs-, Beseitigungs- und Feststellungsansprüche . . . . .	1153
III. Die vorsorglichen Maßnahmen . . . . .	1153
IV. Das Gegendarstellungsrecht . . . . .	1154

### § 68. Spanien

A. Grundlagen des Persönlichkeitsrechts . . . . .	1156
I. Historische Grundlagen . . . . .	1156
II. Die Verfassung von 1978 . . . . .	1156
III. Das Organgesetz 1/1982 . . . . .	1157
B. Ausprägungen des Persönlichkeitsrechts . . . . .	1158
I. Das Recht auf Ehre . . . . .	1158

## Inhaltsverzeichnis

II. Das Recht auf die Privatsphäre . . . . .	1158
III. Das Recht am eigenen Bild . . . . .	1160
IV. Das Namensrecht . . . . .	1160
V. Das Urheberpersönlichkeitsrecht . . . . .	1160
VI. Sonstige Aspekte der Persönlichkeit . . . . .	1161
C. Grenzen des Persönlichkeitssschutzes . . . . .	1161
I. Begrenzung durch das Organgesetz 1/1982 . . . . .	1161
II. Begrenzung durch Meinungs-, Presse und Kommunikationsfreiheit . . . . .	1162
D. Das Subjekt des Persönlichkeitsrechts . . . . .	1165
E. Das Persönlichkeitsrecht im Rechtsverkehr . . . . .	1166
I. Vertragliche Vereinbarungen . . . . .	1166
II. Persönlichkeitsrechte als Vermögensrechte . . . . .	1167
F. Rechtsfolgen der Verletzung des Persönlichkeitsrechts und verfahrensrechtliche Fragen . . . . .	1168
I. Überblick über das Sanktionssystem . . . . .	1168
II. Zivilrechtliche Rechtsfolgen . . . . .	1169
1. Der Unterlassungsanspruch . . . . .	1169
2. Der Schadensersatzanspruch . . . . .	1170
III. Verfahrensrechtliche Fragen . . . . .	1171
1. Einstweiliger Rechtsschutz . . . . .	1171
2. Hauptsacheverfahren . . . . .	1171

## 24. Kapitel. USA

### § 69. Vereinigte Staaten von Amerika (USA)

A. Einleitung . . . . .	1175
B. Das Right of Privacy . . . . .	1176
I. Die Entstehungsgeschichte . . . . .	1176
1. Der Aufsatz von Warren und Brandeis . . . . .	1176
2. Die Reaktion der Rechtsprechung . . . . .	1176
II. Inhalt und Grenzen . . . . .	1177
1. Die Fallgruppenbildung durch Prosser . . . . .	1177
2. Die Begrenzung des Right of Privacy durch das „Right of Free Speech“ . . . . .	1179
III. Rechtsnatur – Unübertragbarkeit – Unvererblichkeit . . . . .	1180
C. Das Right of Publicity . . . . .	1180
I. Die Entstehungsgeschichte . . . . .	1180
1. Charakterisierung des Right of Privacy . . . . .	1180
2. Gründe für die Entstehung des Right of Privacy . . . . .	1181
a) Schutzzweck des Right of Privacy . . . . .	1181
b) Fehlender Schutz materieller Interessen . . . . .	1182
c) Höchstpersönlichkeit des Right of Privacy . . . . .	1183
d) Die Anerkennung des Right of Publicity durch die „Healen“-Entscheidung . . . . .	1183
e) Die Rezeption des Right of Publicity . . . . .	1184
II. Inhalt und Grenzen des Right of Publicity . . . . .	1185
1. Der Kreis der Rechtsinhaber . . . . .	1185
a) Prominente . . . . .	1185
b) Nicht-Prominente . . . . .	1185
2. Gegenstand des Schutzes . . . . .	1186
a) Bildnis und Name . . . . .	1186
b) Andere Identitätsmerkmale . . . . .	1186
c) Gegenstand . . . . .	1187
3. Die Begrenzung des Right of Publicity durch das „Right of Free Speech“ . . . . .	1187
a) Werbung . . . . .	1187
b) Medienprivileg . . . . .	1188
c) Biografische Darstellungen . . . . .	1188
III. Die Übertragbarkeit und Vererblichkeit des Right of Publicity . . . . .	1190
1. Übertragbarkeit . . . . .	1190
2. Vererblichkeit . . . . .	1191
a) Ableitung von Vererblichkeit aus der eigentumsrechtlichen Natur . . . . .	1191

**Inhaltsverzeichnis**

- b) Ablehnung der Vererblichkeit . . . . . 1192
- c) Erfordernis lebzeitiger Verwertung . . . . . 1192
- d) Die Anerkennung der Vererblichkeit . . . . . 1193
- e) Schutzdauer . . . . . 1194
- D. Rechtsfolgen . . . . . 1195
- I. Rechtsfolgen der Verletzungen des Right of Privacy . . . . . 1195
- II. Rechtsfolgen der Verletzung des Right of Publicity . . . . . 1196
- 1. Schadensersatz . . . . . 1196
- a) Voraussetzungen der Haftung . . . . . 1196
- b) Inhalt und Umfang der Haftung . . . . . 1197
- 2. Unterlassung . . . . . 1201

